Annahme Teil #1

Jeffersonville, Indiana, USA
15. Mai, 1960

1 Nun, es ist immer, wie ich schon gesagt habe: „Ich war glücklich, als sie zu mir sagten: Lass uns ins Haus des Herrn gehen." Ich glaube diese Aussage stammt von David. „Lasst uns in das Haus des Herrn gehen." Ich kenne keinen besseren Ort um hin zu gehen, kennt ihr einen besseren, als das Haus des Herrn?

Nun, heute Abend sind wir... Wir haben hier einige Freunde, die den ganzen Weg von Georgia gekommen sind. Und wahrscheinlich fahren sie nach dem Essen heute Abend zurück. Dann werden wir... Einige von ihnen von ganz dort unten. Ich hoffe ihr übernachtet bei uns. Wir stellen euch unsere Räumlichkeiten zur Verfügung.

Und Mittwochabend werden wir mit unserer Studie fortfahren und dann, so der Herr will am nächsten Sonntag ebenfalls.

2 Chautauqua beginnt dann am sechsten. So, alle, die ihr eure Ferien plant, wir erwarten eine wundervolle Zeit in Chautauqua. Dort haben wir immer eine großartige Zeit. Keine zu große Menschenmenge wie wir sie manchmal haben... Die Kapazität liegt bei etwa... ich denke wir könnten dort zehntausend dort rein bekommen, locker. Aber für gewöhnlich, letztes Jahr denke ich waren es etwa siebentausend. So in etwa. Es war gut gefüllt, aber es war noch genug Raum um zu stehen und auch Sitzplätze, so dass man noch hinausgehen kann. So freuen wir uns darauf.

3 Ich freue mich hier viele unserer Prediger-Brüder zu sehen. Mir fällt sein Name nicht ein, der Missionar, Bruder Humes. Und auch Schwester Humes sitzt gerade hier und auch die Kinder, wir sind froh sie zu haben, ein Missionar. Und andere, Bruder Pat, Bruder Daulton und oh, so viele, Bruder Beeler. Vor einigen Momenten sah ich auch Bruder Collins. Oh, es ist schwer sie alle zu nennen. Aber wir sind sehr froh euch heute Abend im Hause des Herrn zu haben. Diesen großen, kostbaren Bruder Neville, der hier hinter mir sitzt und für mich betet während wir das Wort lehren... Charlie, ich bin froh dich heute Abend zu sehen und Schwester Nellie sowie die Kleinen. Das ist... Die Bibel zu lehren ist für gewöhnlich eine sehr... Ja, Bruder Welch, ich habe gerade nach dir Ausschau gehalten, jetzt sehe ich, dass du dort hinten sitzt. Und...

4 Das Lehren der Bibel ist für gewöhnlich ein wenig tückisch. Wisst ihr, es ist ein wenig als wenn man sich auf dünnem Eis bewegt, wie wir dazu sagen. Aber wir fühlen, dass an dieser Stelle und zu dieser Zeit sollte es gut sein, die Gemeinde zu einem vollkommenen Verständnis zu bringen, von dem was wir positionell in Christus sind. Ich denke manchmal ist predigen eine wundervolle Sache, aber ich glaube zu lehren geht darüber hinaus, Bruder Beeler. Auf sanfte Weise... Speziell für die Gemeinde. Nun, für gewöhnlich erreicht das Predigen den Sünder, sorgt dafür, dass er sich schuldig fühlt durch das Wort. Aber die Lehre platziert einen Menschen, es positioniert ihn in dem was er ist. Und wir werden nie wirklich in der Lage sein Glauben zu haben bis wir positionell wissen was wir sind.

5 Nun, wenn die Vereinigten Staaten, dies schöne Land, mich als Botschafter dieser Nation nach Russland entsendet, wenn sie mich offiziell nach Russland entsenden, dann steht die ganze Kraft der Vereinigten Staaten hinter mir. Mein Wort ist dann das der Vereinigten Staaten, wenn ich als Botschafter anerkannt bin.

Wenn also Gott uns als seine Botschafter ausgesandt hat, dann steht alle Kraft die es im Himmel gibt, alles was Gott ausmacht, all seine Engel und all seine Kraft hinter unseren Worten, wenn wir ein korrekt geweihter und gesandter Botschafter für sein Volk sind. Gott muss sein Wort ehren denn er hat auf heilige Weise geschrieben, „Was ihr auf Erden bindet, das werde ich im Himmel binden. Und was immer ihr auf Erden lösen werdet, das werde ich im Himmel lösen. Ich gebe euch die Schlüssel zum Königreich." Oh, solch große Verheißungen hat er der Gemeinde gegeben.

6 Und ich bin, ich denke viele von euch waren hier an jenem Morgen und hörten mich, als ich versuchte in meiner einfachen, demütigen Weise, die Vision zu erklären, in Bezug auf das was ich im Himmel sah...

Ich würde keineswegs je etwas anzweifeln, wenn mir jemand erzählt, dass Gott ihm etwas gesagt hat. Ich würde es glauben, selbst wenn ich es nicht in der Schrift sehen könnte, würde ich doch das Wort meines Bruders glauben wollen. Ich würde jedoch bei dem bleiben was die Bibel sagt, aber ich würde glauben, dass der Bruder es vielleicht auf irgendeine Weise missverstanden hat, dass er es einfach ein wenig durcheinander gebracht hat. Aber ich würde trotzdem glauben dass er mein Bruder ist.

7 Und wenn es da etwas gibt, dass in meinem Herzen brennt und ich hoffe, dass es mich in den vor mir liegenden Jahren nie mehr verlassen wird, ich will niemals vergessen was letzten Sonntagmorgen geschah, vor einer Woche. Es hat etwas in mir bewirkt, mein ganzes Leben wurde revolutioniert. Ich empfinde keine Furcht mehr. Ich habe keine Furcht vor dem Tod. Der Tod birgt keine Furcht in sich. Und auch für euch wird es keine solche Furcht mehr geben, wenn ihr versteht. Nun, vielleicht wenn... Ihr

benötigt diese Erfahrung um es zu wissen, denn es gibt keine Möglichkeit es zu erklären. Du kannst keine Worte dafür finden, denn solche gibt es im englischen Wörterbuch nicht. Es gibt sie auch in keinem anderen Wörterbuch. Es bewegt sich in der Ewigkeit, kein Gestern und kein Morgen alles spielt sich im jetzt ab. Es ist nicht, „Ich fühle mich so richtig gut." und eine Stunde später, „Es geht mir nicht so gut." und nach einer weiteren Stunde, „Es geht mir wieder gut." Es ist immer im jetzt (Seht ihr?), ohne Ende, einfach ein wunderbarer Friede und etwas.

8 Dort kann keine Sünde sein, keine Missgunst, keine Krankheit nichts in der Art kann dieses himmlische Ufer erreichen. Und wenn es mir vergönnt ist dies zu sagen, vielleicht tue ich es auch nicht... Wenn ich es nicht tue, dann bete ich zu Gott, dass er es mir vergeben möge. Aber wenn ich das Vorrecht habe und es Gott war, der mich dort hinauf bracht damit ich etwas sehen möge, ich würde es als den ersten Himmel benennen. Ich glaube in der Bibel war es Paulus, der in den dritten Himmel hinauf genommen wurde. Wenn es im ersten Himmel schon so fantastisch war, was beinhaltet dann erst der dritte Himmel? Kein Wunder konnte er vierzehn Jahre lang nicht darüber sprechen. Er sagt, er weiß nicht ob er in seinem Leib oder außerhalb seines Leibes war. Aber mit diesem großen Apostel kann ich dies auch sagen, nicht dass ich mit ihm seinen Dienst teile oder versuche mich mit ihm gleich zu setzen, aber ich kann mit ihm sagen, „Ich weiß nicht ob ich in diesem Leib oder außerhalb davon war. Das einzige was ich sagen kann, es war so real, wie ich euch jetzt anschaue.

9 Und ich habe mich immer gefragt wie es ist wenn ich an jemandem vorbeigehen würde, ob ich eine kleine Wolke sehen würde, die vorbei schwebt, einen Geist und dann würde ich sagen, „Dort geht Bruder Charlie und Schwester Nellie. Das dort sind Bruder und Schwester Spencer, die dort gehen." Es hat mich immer verwirrt. Wenn meine Augen im Grab sind, verwesen, zerfallen und meine Ohren nicht mehr hören können, mein Blut in die Erde zurück gekehrt ist, sie haben mich vielleicht einbalsamiert. Das Blut ist in die Erde gegangen, in das Wasser. Meine mentalen Fähigkeiten, meine Gehirnzellen sind zerfallen, wie kann ich dann mehr sein als ein Geist, der herum schwebt? Es hat mich belastet, lustlos gemacht.

Wie könnte ich es dann mögen zu sagen, „Hallo Bruder Pat, es freut mich dich zu sehen. Hallo Bruder Neville, wie gerne würde ich dich sehen." Aber ich dachte, „Nun gut, wenn mir nichts mehr geblieben ist um damit zu sehen, kein Mund um damit zu sprechen, alles ist verrottet, zu Staub geworden, wie könnte ich dann sagen, „Hallo, Bruder Pat", „Hallo Bruder Neville", oder „Hi, Charlie"?"

10 Aber jetzt weiß ich, dass das nicht stimmt. Denn in der Schrift steht geschrieben und das ist dazu nicht im Gegensatz, „Denn wenn diese irdische Behausung vergeht, dann haben wir eine die bereits auf uns wartet." Eine andere Behausung, welche Augen, Ohren, Lippen und mentale Fähigkeiten hat. Wenn diese irdische Behausung vergeht, dann ist da ein Leib der fühlen und sprechen kann.

Und jetzt fällt mir etwas ein, gerade jetzt, Moses war tot, seit etwa achthundert Jahren in einem unbekannten Grab begraben und Elia war fünfhundert Jahre zuvor zum Himmel gefahren, aber auf dem Berg der Verklärung fand man sie, wie sie mit Jesus sprachen.

11 Nachdem Samuel wenigstens drei oder fünf Jahre gestorben war, rief ihn die Hexe von Endor hervor, sie fiel auf ihr Angesicht und sprach, „Du hast mich getäuscht, denn du bist Saul." Sie sagte: „Denn ich sehe Götter." Sie war eine Heidin (Seht ihr?), „Ich sehe Götter hervor kommen."

Saul konnte ihn nicht sehen und sagte: „Wie sieht er aus? Beschreibe ihn mir."

Sie sagte: „Er ist mager und ein Mantel hängt über seiner Schulter."

Er sprach, „Das ist Samuel der Prophet, bringe ihn hier vor mich." Ich möchte, dass ihr bemerkt, Samuel hatte nichts von seiner Persönlichkeit eingebüßt. Er war immer noch ein Prophet. Er sagte Saul exakt was am nächsten Tag geschehen würde.

So, ihr könnt sehen, durch den Tod werden wir nicht vollständig herabgesetzt, wenn wir dort weinen, trauern und klagen an dem Grab. Nur unser Wohnplatz ändert sich. Er nimmt uns von einem Ort zum... Was ist Alter? Wenn ich eine Stunde länger lebe, dann überlebe ich viele Sechzehnjährige. Ich überlebe viele Fünfzigjährige. Alter ist nichts. Wir wurden für einen Zweck hierher gestellt, um etwas zu tun.

12 Nun gut, viele von euch hübschen Müttern, die ihr hier sitzt, einige von euch sechzig oder siebzig Jahre alt, ihr sagt vielleicht, „Gut, was habe ich getan, Bruder Branham?" Du hast deine Kinder groß gezogen. Du hast getan was du tun solltest.

Mancher alte Vater, der hier sitzt sagt, „Ich habe die Felder bestellt, das habe ich getan. Ich habe niemals gepredigt. Aber du hast gerade das getan wozu Gott dich her gesandt hat und dort ist ein Platz für dich.

13 Gestern sprach ich mit einem alten Arzt, einem meiner Doktor Freunde, wir sind Kumpel, er ist über achtzig Jahre alt... Seine Schwägerin ist hier heute Abend in der Gemeinde. Sie war ein klein wenig

besorgt über ihn. So ging ich hin und besuchte ihn. Und sobald ich begann mit ihm zu reden, fing er an zu strahlen und erzählte mir von einem Jagdausflug oben in Colorado vor vielen Jahren, dieselbe Gegend in der ich auch zur Jagd gehe. Strahlend und klar... Und ich sagte: „Doktor, wie lange hast du praktiziert?"

Er sagte: „Da warst du noch ein Säugling." ich sagte und seither die ganze Zeit... Er sagte: „Oftmals nahm ich meinen Handwagen oder legte die Satteltaschen über mein Pferd oder nahm einen Rucksack und ging zu Fuß.

Und ich sagte: „Ja am Flussufer entlang, um zwei Uhr in der Früh mit einer Taschenlampe, hast du versucht das Haus zu finden wo ein kleines Kind Bauchschmerzen hatte oder eine Mutter in den Wehen lag."

Er sagte: „Das ist richtig."

14 Und ich sagte: „Weißt du, Doktor, ich glaube, dass Gott auf der anderen Seite der Linie zwischen Sterblichkeit und Unsterblichkeit für alte Ärzte, die auf diese Weise dienten einen Platz hat."

Große Tränen kamen in seine Augen und er fing an zu weinen, erhob seine schwachen Hände und sage, „Bruder, ich hoffe dass es so ist." Auf der anderen Seite richtet Gott die Seele eines Menschen, nach dem was er wirklich ist.

Dann gab ich ihm diese zufriedenstellende Schriftstelle. Nachdem er oft dunkle, matschige Felder bei Nacht durchquert hatte und versuchte jemandem zu helfen, vielleicht nicht mal einen Penny dafür bekam, sagte: „ist schon gut". Ich sagte: „Jesus sagt in der Schrift, „gesegnet sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen."" Das ist die Wahrheit.

15 Und heute Abend wollen wir die Gemeinde in diesen drei Lektionen ausrichten, so Gott will, wie und auf was wir schauen müssen um zu erkennen wer wir sind. Wir werden mit dem 1. Kapitel des Buches beginnen welches Paulus an Ephesus richtet. In unseren drei Studien werden wir die ersten drei Kapitel des Epheser Briefes durchnehmen. Wir werden dabei versuchen jeden Abend ein Kapitel zu betrachten, wenn es uns möglich ist. Heute Abend, Mittwoch und nächsten Sonntagmorgen. Epheser, das 1. Kapitel... Nun, während wir zusammen lernen, möchte ich sagen, das Buch der Epheser geht perfekt parallel zum Buch Josua im Alten Testament. Epheser, das Buch an die Epheser...

16 Nun, erinnert euch, wenn es so sein sollte, dass wir ein wenig von eurer Lehrmeinung abweichen, dann vergebt uns und ertragt uns für eine Weile. Bevor wir es aufschlagen, lasst uns Ihn um Hilfe bitten, während wir unsere Häupter beugen.

Herr, wir nähern uns deiner heiligen und geistlichen Schrift, sie ist besser garantiert als die Himmel und die Erde. Denn in diesem Wort, das die Bibel genannt wird, lesen wir, „Beides, Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht versagen." So trete ich heute Abend in dieser heiligen Stunde hinter dies Pult und vor die welche du durch dein Blut erkauft hast, diese kostbaren Schätze von Sterblichen welche hier heute Abend sitzen. Sie greifen nach jeder kleinen Hoffnung, die sie erfassen können um festzuhalten an dem Leben das da kommt. Möge es für sie heute Abend so zufriedenstellend sein, dass jeder Gläubige seine Position erkennt und jeder, der noch nicht in dieser großen Gemeinschaft ist, Herr, das Königreich bedrängt, an die Türe klopft, bis der Wächter die Türe öffnet. Gewähre es Herr.

17 Wir lesen hier in der Bibel und diese lässt keine private Interpretation zu. Gott verbiete, dass ich als dein Knecht oder irgendein anderer Knecht je versucht die eigene Interpretation dem Wort hinzuzufügen. Lass es uns einfach lesen und so glauben wie es geschrieben steht. Und besonders wir Hirten der Herde, wir Pastoren, wir werden uns eines Tages dort drüben in diesem wunderbaren Land mit unserer kleinen Herde versammeln und in der Gegenwart des Herrn Jesus stehen. Und wir werden sehen wie Generationen hervor kommen, von Paulus, von Petrus, von Lukas, Markus, Matthäus und ihnen allen und wir werden sehen wie sie mit ihren Gruppen gerichtet werden. Herr gewähre, dass ich dann zehn Millionen Trophäen zu deinen Füßen niederlegen kann, wenn ich demütig hinauf krieche, meine Hände auf deine kostbaren Füße lege und sage, „Herr, sie sind dein."

18 O Gott, fülle uns aufs Neue mit deinem Geist, mit deiner Liebe und deiner Güte. Und mögen wir, wie der Dichter es vor vielen Jahren in einem Lied beschrieb, „Liebes sterbendes Lamm, dein kostbares Blut wird nie seine Kraft verlieren bis die ganze erlöste Gemeinde Gottes, errettet wurde und nicht mehr sündigt. Und durch Glauben sah ich seither immer diesen Strom der von deinen Wunden fließt, erlösende Liebe war mein Leitmotiv und wird es sein bis ich sterbe. Und danach werde ich in einem prächtigeren und lieblicheren Lied deine Kraft der Erlösung besingen, wenn diese armen, lispelnden Lippen, diese stammelnde Zunge bereits ruhig im Grabe liegt." Es ist unser einziger Ruheort, der Platz an dem wir uns verbergen, dort wo die Sterblichkeit mit Unsterblichkeit überkleidet wird.

Mögen wir dies heute Abend deutlich sehen, Herr, wie es uns im Worte gegeben wird. Öffne unser Verständnis dafür. Und platziere uns auf unserem Posten der Pflicht, auf daß wir dir treu dienen, bis das

du kommst. Wir bitten dies im Namen Jesus für den Namen Jesus. Amen.

19 Nun, das Buch der Epheser, wie ich bereits gesagt habe, meiner Meinung nach ist es eines der größten Bücher des neuen Testamentes. Wo der Kalvinismus auf der einen Seite und der Armenismus auf der anderen Seite auslaufen, zieht das Buch der Epheser beides zusammen und positioniert die Gemeinde an der richtigen Stelle.

Nun, ich sehe eine Parallele mit Josua. Wenn ihr beachtet, Israel wurde aus Ägypten gebracht und es gab drei Stadien der Reise. Ägypten zu verlassen war der erste Schritt. Dann kam die Wildniss und als drittes Kanaan.

20 Nun, Kanaan repräsentiert nicht das tausendjährige Reich. Es repräsentiert nur das Zeitalter des Überwinders, das Zeitalter des Überwindens, denn in Kanaan töteten sie, brannten Städte nieder und nahmen sie ein. Im tausendjährigen Reich wird kein Tod sein.

Aber die Dinge die dort geschehen sind folgende, Rechtfertigung durch Glauben, nachdem sie Moses geglaubt und Ägypten verlassen hatten. In der Wildnis wurden sie geheiligt indem sie der Feuersäule folgten und die Sühne durch das Opferlamm Anwendung fand. Und dann gingen sie ein in ein Land das ihnen verheißen worden war.

21 Was ist nun das Verheißene Land für den Gläubigen des neuen Testamentes? Die Verheißung des Heiligen Geistes. (Joel 2:28) „Denn es wird geschehen in den letzten Tagen, dass ich meinen Geist ausgießen werde auf alles Fleisch. Eure Söhne und eure Töchter werden weissagen. Und über meine Knechte und meine Mägde will ich meinen Geist ausgießen und sie werden weissagen. Und ich werde Wunder geben im Himmel und auf der Erde. Säulen aus Feuer, Rauch und Dunst." Und Petrus sagte am Tage zu Pfingsten als er predigte, „Tut Buße ein jeder von euch und lasst euch taufen im Namen von Jesus Christus zur Vergebung". Um zu erlassen, vergeben, um alle zurückliegenden Übertretungen hinweg zu nehmen.

22 Habt ihr bei Josua bemerkt? Bevor sie den Jordan überquerten sagte Josua, „Geht durch die Mitte des Lagers, reinigt eure Kleider und ein jeder heilige sich, kein Mann gehe zu seinem Weibe ein, denn innerhalb von drei Tagen werdet ihr die Herrlichkeit des Herrn sehen." Seht ihr? Es ist ein Prozess fertig zu werden und die Verheißung zu erlangen. Nun, die Verheißung für Israel war... Gott gab Abraham die Verheißung für das Land von Palästina, es sollte ihr Besitztum sein für immer. Für immer sollten sie in diesem Land bleiben.

Sie kamen durch drei Stadien auf ihrem Weg ins verheißene Land. Nun, schaut, es ist der vollkommene Typ für das Neue Testament.

Nun, wie ich schon gesagt habe, einige von euch denken anders. Einige von euch kostbaren Nazarenern, Church of God, und so weiter. Es soll euch nicht verletzen, aber schaut doch einfach mal und beachtet die Typen. Schaut und seht ob nicht alles perfekt passt.

23 Da gab es drei Stadien der Reise und auch hier gibt es drei Stadien der Reise. Denn durch Glauben werden wir gerechtfertigt, Glauben an den Herrn Jesus Christus, geben das Land Ägypten auf, verlassen es und dann kommt die Heiligung durch das Opfer seines Blutes, reingewaschen von unseren Sünden werden wir zu Pilgern und Freunden, welche ein Land suchen, eine Stadt die kommen soll, eine Verheißung.

Genau so war es bei Israel in der Wüste. Freunde, ohne einen Ruheort, pilgernd Nacht für Nacht. Sie folgten der Feuersäule, aber letztlich kamen sie zum verheißenen Land, wo sie sich niederließen.

24 Das ist auch wohin der Gläubige kommt. Zuerst begreift er, dass er ein Sünder ist, dann wird er durch das Wasser getrennt, er wird im Wasser gewaschen, durch das Blut und - oder durch das Wasser des Wortes. Während er glaubt an den Herrn Jesus Christus. Wenn er dann gerechtfertigt ist durch den Glauben wird er zu einem Teilhaber und kommt in Frieden mit Gott durch Jesus Christus, getauft in den Namen von Jesus Christus um ihn für die Reise auszustatten. Könnt ihr das erfassen? Er geht auf eine Reise. Er wird zu einem Freund und Pilger. Er ist auf seiner Reise wohin? Zu der Verheißung die Gott gegeben hat.

25 Israel hatte die Verheißung noch nicht empfangen, aber sie waren auf der Reise. Und ohne, Erweckung... Bitte versteht mich. Das ist wo die Nazarener und die Pilgrim Holiness sowie die anderen fielen. Denn als Israel nach Kadesh-Barnea kam, gingen die Spione hinüber und sagten, „Das Land ist großartig." Aber einige von ihnen kamen zurück und sagten, „Wir können es nicht einnehmen, denn sie haben Mauern um ihre Städte und so weiter." Aber Josua und Kaleb standen dort und sagten, „Wir sind mehr als in der Lage es einzunehmen." Wegen ihrer bereits schriftlich festgeschriebenen Satzungen, glaubten sie an zwei Werke der Gnade, Rechtfertigung und Heiligung konnten sich aber nicht weiter bewegen. Hört zu, diese ganze Generation kam in der Wildnis um. Aber zwei gingen hinüber in das verheißene Land und brachten den Beweis zurück, dass es ein gutes Land war. „Und wir sind mehr als in

der Lage es einzunehmen, denn es ist die Verheißung Gottes." Doch anstatt dass die Leute weiter gegangen wären, den Heiligen Geist empfangen hätten, in Zungen gesprochen hätten, die Kraft Gottes empfangen hätten, die Taufe des Heiligen Geistes, Zeichen, Wunder und Wundertaten, hatten sie Bedenken, dass es ihre Traditionen und Lehren zerbrechen würden. Und was geschah? Sie sind umgekommen in dem Land. Das ist richtig.

26 Aber die Gläubigen, die nach dem Vorbild von Josua und Kaleb, welche weitergingen gemäß der Verheißung, sie gingen hinüber in das Land, nahmen das Land ein und ließen sich nieder in ihrem Eigentumsland. Wir werden niemals anhalten bei der Rechtfertigung oder der Heiligung. Lasst uns weiter gehen zur Taufe mit dem Heiligen Geist. Lasst uns nicht anhalten beim Glauben an den Herrn Jesus, wenn wir getauft sind. Lasst uns nicht anhalten, weil er uns von einem Leben der Sünde gereinigt hat. Jetzt drücken wir weiter in eine Stellung, zu der Verheißung der Taufe mit dem Heiligen Geist. Denn Petrus sprach am Tage zu Pfingsten, „Denn diese Verheißung ist für euch und für eure Kinder und all jene die noch weit entfernt sind, so viele wie der Herr euer Gott hinzu rufen wird."

27 So, Ephesus bringt uns in eine Position vergleichbar mit Josua. Beachtet, Josua, nachdem er in das Land hinüber gezogen war und das Land einnahm, teilte er das Land auf. „Ephraim hier, Manasse dort, dieser hier, Gad hier, Benjamin dort." Er teilte das Land.

Und beachtet. Oh, das ist etwas was in meinem Herzen brennt. Jede einzelne Hebräische Mutter, die ein Kind zur Welt brachte, sie sprach den Ort aus in ihren Wehen, den Ort ihrer Position im Verheißenen Land. Oh, das ist eine große Beobachtung. Wenn wir nur in die Details gehen könnten, aber das würde Stunden in Anspruch nehmen. Eines Tages wenn die Gemeinde so weit ist, dann würde ich gerne zu euch kommen und dem einen ganzen oder auch zwei Monate widmen, einfach dabei bleiben. Schaut, wenn eine dieser Mütter ausrief „Ephraim", unter den Geburtsschmerzen, das platzierte ihn wo seine Füße mit Öl gesalbt waren. Jeder einzelne von ihnen, wo sein Platz war...

Und Josua, er wusste das nicht, aber durch Inspiration, geführt durch den Heiligen Geist, nachdem er im Verheißenen Land war, gab er jedem Mann seine Verheißung, genau das was ihm dort zurück bei der Geburt verheißen wurde.

28 Genau wie Gott einige in die Gemeinde gesetzt hat, durch Geburtsschmerzen... Oh, sie werden einmal mächtig sein. Wenn die Gemeinde unter der Verfolgung durch die Welt außerhalb stöhnt werden diese an den Herrn Jesus glauben, dass die Verheißung des Heiligen Geistes für uns genauso real ist wie sie es zu Pfingsten war, sie werden stöhnen und weinen unter den Geburtsschmerzen. Aber wenn sie dann geboren wurden, positionell in das Königreich Gottes geboren wurden, dann hat der Heilige Geist in die Gemeinde gesetzt einige als Apostel, einige als Propheten, einige als Lehrer andere als Pastoren und Evangelisten. Er hat dann auch gegeben, das sprechen in Zungen, die Auslegung der Zungen, Erkenntnis, Weisheit, Gaben der Heilung und alle Arten von Wundern.

29 Wenn die Gemeinde... Nun, das ist der Grund warum ich das tue. Die Gemeindemitglieder versuchen immer die Nische von jemand anderem einzunehmen. Das sollt ihr nicht tun. Du kannst dein Korn nicht auf dem Gebiet von Ephraim anbauen, wenn du zu Manasse gehörst. Du musst deinen Platz in Christus finden und ihn positionell einnehmen. Oh, das ist jetzt tief und reichhaltig wenn wir da hinein gehen. Wie Gott den einen in die Gemeinde stellt um in Zungen zu sprechen, den anderen... Nun, uns wurde sehr oft gelehrt, dass wir alle in Zungen sprechen müssen. Das ist falsch. „Wir alle müssen das tun." Nein müssen wir nicht. Es ist nicht so, dass alle eine bestimmte Sache taten, jeder war...

30 Jeder... Es gab Bedingungen für das Land es wurde geteilt durch Inspiration. Und jeder... Ich könnte Schriftstellen nehmen und es euch exakt zeigen, er stellte sie an die Stelle wo sie positionell sein sollten. Zwei halbe Stämme blieben auf der anderen Seite des Flusses, ihre Mütter hatten es bei ihrer Geburt geschrien und jeder Platz sollte so sein.

Nun, nachdem ihr drinnen seid, bedeutet das nicht, dass ihr jetzt keinen Krieg mehr habt. Du musst immer noch jeden Zentimeter erkämpfen auf dem du stehst. So schaut, Kanaan repräsentiert nicht den Himmel, dort gibt es Krieg, Schwierigkeiten Kämpfe, Tötungen und so weiter. Was repräsentiert es dann? Dass es ein perfekter Marsch sein muss.

31 Und das ist wo die Gemeinde heute versagt, den Weg zu gehen. Wusstet ihr, dass selbst euer Benehmen jemand anderen davon abhalten kann geheilt zu werden? Ihr Gläubigen benehmt euch daneben wegen unbekannter Sünden, das kann die Gemeinde dazu bringen bitter zu versagen. Und am Tage des Gerichtes werdet ihr dafür voll verantwortlich sein. Oh, ihr sagt, „Nun Moment mal Bruder Branham." Aber das ist die Wahrheit. Denk darüber nach.

Josua, nachdem er hinüber in das Land gezogen war, gab Gott ihm die Verheißung dass... Denk mal darüber nach, einen Krieg zu führen ohne einen einzigen Mann zu verlieren, es gab nicht einmal Verwundete, keinen Kratzer. Sie hatten keine Krankenschwester oder einen Sanitätsdienst. Gott sagte: „Das Land ist euer, geht und erkämpft es." Denk mal darüber nach, in eine Schlacht ziehen und es gibt

kein Rotes Kreuz, weil niemand verletzt wird.

32 Und sie erschlugen die Amoriter, die Hethiter, aber von ihnen wurde niemand verletzt, bis Sünde im Lager gefunden wurde. Als Achan das babylonische Gewand nahm und das Stück Gold, er verbarg es unter seinem Lager. Am nächsten Tag verloren sie sechzehn Männer. Josua sagte: „Stopp. Stopp. Moment mal, da läuft etwas falsch. Etwas ist verkehrt. Wir werden sieben Tage des Fastens ausrufen. Gott gab uns eine Verheißung. Niemand von uns soll verletzt werden. Unsere Feinde werden fallen zu unseren Füssen. Jetzt ist etwas verkehrt. Etwas ist irgendwo schief gelaufen, denn dort liegen sechzehn tote Männer. Sie sind israelische Brüder und sie sind tot."

33 Warum sind sie gestorben, unschuldige Menschen? Weil ein Mann die Ordnung verließ. Seht ihr warum dies gelehrt werden muss? Die Gemeinde kommt in die Ordnung, in einer Linie mit dem Worte Gottes in einer Linie mit Gott und mit einem jeden anderen, ein perfekter, rechtschaffener Marsch, nüchtern vor allen Menschen in Gottesfurcht. Weil ein Mann ein Gewand stahl, etwas tat was er nicht sollte, sechzehn Männer mussten deshalb sterben. Ich denke es waren sechzehn, vielleicht waren es mehr. Vielleicht gab es sechzehn Tote.

Josua rief aus und sagte: „Da ist etwas verkehrt. Gott gab die Verheißung, etwas ist falsch."

Wenn wir die Kranken vor uns bringen und sie nicht geheilt werden, dann sollten wir ein heiliges Fasten ausrufen, eine Versammlung einberufen. Etwas ist irgendwo falsch. Gott gab die Verheißung. Gott muss sich an die Verheißung halten und er wird es tun.

34 Er rief ein Fasten aus. Dann wurde das Los geworfen. Und Achan bekannte es. Sie töteten Achan und seine Familie, sie wurden verbrannt und ein Mahnmal errichtet. Und Josua ging weiter durch die Schlachten, niemand bekam einen Kratzer oder eine Wunde. Darum geht es.

35 Eines Tage benötigte er ein wenig mehr Zeit, zusätzliche Zeit. Die Sonne ging unter. Bei Nacht konnte man nicht gut kämpfen. Josua der große Krieger, von Gott gesalbt, positionell platziert im Land, wie die Epheser in der neutestamentlichen Gemeinde, das Land besitzend, dabei es zu übernehmen. Er benötigte etwas Zeit. So sprach er, „Sonne stehe still." Und sie stand still für etwa zwölf Stunden bis er das Land eingenommen hatte. Seht ihr?

36 Nun, das Buch der Epheser platziert uns positionell in Christus, was wir waren in dem Heiligen Land. Wir werden nicht in einem Heiligen Land platziert, sondern im Heiligen Geist. Lasst uns jetzt gerade ein Wort lesen und sehen wie vollkommen die Gemeinde ist.

Paulus, ein Apostel von Jesus Christus, durch den Willen Gottes...

Oh, ich mag das. Gott machte ihn zum Apostel. Keine Ältesten legten die Hände auf ihn, keine Bischöfe haben ihn ausgesandt. Gott rief ihn und machte ihn zum Apostel.

Paulus, ein Apostel von Jesus Christus, durch den Willen Gottes, den Heiligen... (an die welche geheiligt wurden) … in Ephesus und an die Gläubigen in Jesus Christus.

Beachtet an wen er es adressiert. Dies ist nicht an Ungläubige. Dies ist an die Gemeinde. Es ist adressiert an die heraus gerufenen, die geheiligten und heraus gerufenen die in Jesus Christus sind.

37 Nun, wenn ihr wissen wollt, wie wir in Jesus Christus hineinkommen, dann schlagt 1. Korinther 12 auf. Dort heißt es, „Denn durch einen Geist werden wir alle in einen Leib getauft." Wie? Mit was getauft? Mit dem Heiligen Geist. Nicht durch Wassertaufe, ihr Leute von der Church of Christ. Sondern durch einen großen G-e-i-s-t, durch den Geist. Nicht durch ein Händeschütteln, durch ein Schreiben oder durch ein Besprenkeln sondern durch einen Geist werden wir alle getauft in einen Leib, unser Besitztum, das Land, das Gott uns gegeben hat um darin zu leben, den Heiligen Geist. Genau wie er Kanaan den Juden gab. So hat er uns den Heiligen Geist gegeben. Durch einen Geist sind wir alle in einen Leib getauft. Habt ihr das erfasst?

38 Nun, er spricht zu den geistlichen Kanaaitern, Israel, das geistliche Israel welches das Land besaß. Oh, seid ihr nicht froh, dass ihr den Ägyptischen Knoblauch verlassen habt? Seid ihr nicht froh, dass ihr jetzt auch aus der Wildnis heraus seid? Und erinnert euch, sie mussten das Manna essen, Engels Speise aus dem Himmel, bis sie hinüber zogen in das Land. Und als sie hinüber zogen in das Land, hörte das Manna auf zu fallen. Sie waren zur vollen Reife gekommen, sie aßen dann das alte Korn des Landes. Nun, ihr seid jetzt keine Babys mehr, ihr verlangt nicht mehr nach der Milch des Evangeliums, ihr braucht nicht mehr wie ein Baby behandelt werden, getätschelt, man braucht euch nicht immer überzeugen zur Gemeinde zu kommen, jetzt wo ihr gereifte Christen seid. Ihr seid jetzt bereit starke Fleisch-Kost zu euch zu nehmen. Ihr seid bereit etwas zu erreichen. Er sagte: ihr seid bereit etwas zu verstehen was tief und reichhaltig ist. Oh, wir werden jetzt direkt dazu kommen. Und oh, es war verborgen seit Grundlegung der Welt. Er sagte: „Jetzt, da ihr so weit seid, wende ich mich an euch." Nicht an die welche gerade Ägypten verlassen haben, nicht an die welche immer noch auf der Reise sind sondern an

die welche im verheißenen Land sind. An solche welche die Verheißung empfangen haben.

39 Wie viele haben gemäß der Verheißung den Heiligen Geist bereits empfangen? Oh, seid ihr nicht froh, dass ihr im Land seid? Hier drüben, speist ihr von dem alten Korn, ernährt euch von den starken Dingen Gottes und habt ein klares Verständnis. Eure geistliche Gesinnung ist zwanglos. Ihr wisst genau wer er ist. Ihr wisst exakt was er ist. Ihr wisst genau wohin ihr geht. Ihr wisst alles darüber. Ihr wisst an wen ihr geglaubt habt und seid überzeugt, dass er in der Lage ist euch zu bewahren in dem was ihr euch ihm gegenüber verpflichtet habt, entgegen dem Weltlauf. Oh, das sind die, von denen Paulus hier spricht. Hört nun gut zu. Nun schaut...

… „den getreuen in Christus Jesus."

40 Nun, ich möchte dass die Gemeinde das noch einmal wiederholt. Wie kommen wir in Christus? Indem wir einer Kirche beitreten? Nein. Indem wir unseren Namen in ein Buch schreiben? Nein. Indem wir getauft werden durch untertauchen? Nein. Wie kommen wir in Christus? Durch den Heiligen Geist werden wir alle getauft in die Verheißung, den Leib, und wir sind Teilhaber an allem was zum Land gehört. Amen. Oh, ich mag das. Wenn ich nicht so heiser wäre könnte ich jetzt schreien. My, wenn ich in dies Land komme, dann gehört es mir. Dann bin ich zuhause. Ich bin in Kanaan. Ich bin dann zu allem bereit zu dem Gott mich einsetzen möchte. Ich wandele auf heiligem Grund, ein Königskind, gekleidet und bereit. Ich bin aus Ägypten heraus gekommen, kam bis ins verheißene Land, habe allen Prüfungen standgehalten, zog über den Jordan hinein in die gesegnete Verheißung. Oh, wie habe ich es bekommen? Durch einen Geist, genau wie Paulus es bekam, an mir wirkte es genauso wie bei ihm. Wir alle werden durch einen Geist getauft, nicht besprenkelt, ein kleiner Spritzer davon und du fühlst dich richtig gut, nein, sondern vollkommen untergetaucht. Alle so, dass sie untergetaucht im Heiligen Geist schwimmen. Das ist die Verheißung.

41 Unsere Epheser, unser Josua ist der Heilige Geist... „Josua" bedeutet „Jesus, Erretter." Josua bedeutet, der Heilige Geist repräsentiert ihn im Geistlichen wie es im Natürlichen war. Dort war er ein großer Krieger. Er ist unser großer Führer. Wie Gott mit Josua war, so ist Gott jetzt in dem Heiligen Geist und bewegt sich über uns. Und wenn Sünde ins Lager kommt, dann gebietet der Heilige Geist Einhalt, „Was ist verkehrt in der Gemeinde? Etwas ist verkehrt." Oh, könnt ihr nicht sehen, dass wir zu viele Söhne des Kish unter uns haben, zu viele Sauls, die von Seminaren kommen und Theologischen Schulen. Sie lehren perverse Dinge. Genau wie die Bibel es voraus gesagt hat, dass sie es tun würden. Wie es scheint haben sie keinen Glauben, trennen sich von euch, haben mit euch keine Gemeinschaft und so weiter. „Sie haben eine Form der Gottseligkeit aber verleugnen die Kraft, von solchen wendet euch ab." Sie wissen nicht woher sie kommen, sie können es nicht begründen.

42 Ich sage dies weil Bruder Booth-Clibborn es mir erklärt hat, er ist ein Freund von mir, wenn es da etwas in der Welt gibt, das illegitim ist, nicht von Gott geschaffen, dann ist es ein Maultier. Ein Maultier ist das niedrigste aller Dinge. Es ist ein... Es weiß nicht was es ist. Es kann sich fortpflanzen. Ein Maultier kann nicht mit einem anderen Maultier zusammen kommen und ein anderes Maultier produzieren. Es ist am Ende. Es weiß nicht was sein Papa ist noch weiß es was seine Mama ist, denn es stammt von einem Esel und einer Pferdestute. Gott hat so etwas nicht gemacht. Lastet so etwas nicht Gott an, Gott tut so etwas niemals. Gott hat gesagt, „Alles bringe hervor nach seiner Art." Ja, mein Herr. Aber ein Maultier ist ein... Sein Papa ein Esel und seine Mama eine Pferdestute, deshalb weiß es nicht wozu es gehört. Es ist ein Pferd, das versucht ein Esel zu sein, ein Esel, der versucht ein Pferd zu sein. Es weiß nicht wozu es gehört. Und es ist das starrköpfigste Geschöpf auf der Welt. Du kannst ihm nicht vertrauen.

43 Und genau so sind viele Leute in der Kirche. Sie wissen nicht wer ihr Papa ist, sie wissen auch nicht wer ihre Mama ist. Das einzige was sie wissen ist, sie sind entweder Presbyterianer, Methodisten, Baptisten, Pfingstler oder etwas anderes. Sie wissen nicht woher sie kommen. Ein alter Esel kann es anschreien so viel er will, es wird dort stehen, seine großen Ohren aufstellen und dumm schauen. Du kannst ihn die ganze Nacht anpredigen und er wird danach nicht mehr wissen als zuvor als er herein kam. Nun, das ist die Wahrheit. Ich will nicht unverschämt sein, aber ich will euch die Wahrheit sagen.

44 Aber etwas gibt es, was sie können, sie sind gute Arbeiter. Oh, sie arbeiten, arbeiten, arbeiten, arbeiten. Das bringt mir eine Gruppe von Arminianern ins Gedächtnis, die immerzu versuchen sich ihren Weg in den Himmel zu erarbeiten, (das ist richtig) ein Maulesel. Oh, die Hilfsveranstaltungen der Damen, das Hühnchen Essen, damit man den Prediger bezahlen kann. „Und wir veranstalten diesen Tanz und jene Gesellschaft." Es ist arbeiten, arbeiten, arbeiten, arbeiten, arbeiten, arbeiten, arbeiten. Und sie... Wofür arbeiten sie?

Frag sie mal, „Habt ihr den Heiligen Geist empfangen nachdem ihr geglaubt habt?"

Dann stellen sie ihre Ohren auf und wissen nicht wozu sie gehören. „Was meinst du? Was hat es damit auf sich? Was meinst du mit dem Heiligen Geist? Ich habe nie etwas davon gehört. Oh, du musst so etwas wie ein Fanatiker sein." Seht, sie wissen nicht wer Papa oder Mama waren. Und du musst sie zu allem antreiben was sie machen sollen. Hier antreiben und dort antreiben, hier schlagen und dort

schlagen. Das ist richtig, ein alter Maulesel.

45 Aber ich sage euch, mit einem Rasse reinen Pferd brauchst so etwas nicht machen. Lass nur einmal über ihm die Peitsche knallen, Bruder, es ist weg. Es weiß was es tut. Oh, wie schön es ist ein Reinrassiges zu reiten. Einfach nett. Du sagst einfach, „Komm schon, mein Junge." Oh, Mann, du hältst die Zügel besser kurz, es wird den Sattel in der Luft stehen lassen.

46 So ist es mit einem reinrassigen Christen. Hallelujah. „Tut Buße, empfangt den Heiligen Geist, ein jeder von euch werde getauft im Namen Jesus Christus zur Vergebung eurer Sünden." Weg ist er, so schnell wie er nur ins Wasser kommen kann ist es erledigt. Sie finden Tag und Nacht keine Ruhe bis sie den Heiligen Geist empfangen haben. Warum? Weil ein Christ weiß wer sein Papa war. Seht ihr, es benötigt zwei damit es zu einer Geburt kommt (Das ist richtig), Papa und Mama. Der Maulesel weiß nicht wer sein Papa und seine Mama war. Aber wir kennen unseren Papa und unsere Mama, denn wir wurden geboren durch das geschriebene Wort Gottes, bestätigt durch den Geist. Petrus sagte am Tage zu Pfingsten, „Wenn ihr Buße tut und getauft werdet im Namen von Jesus Christus ein jeder von euch, zur Vergebung der Sünden, dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen."

47 Und Bruder, ein echter, wiedergeborener Christ, sein Geist... Sobald er das Wort mitbekommt, empfängt er den Heiligen Geist. Frag ihn dann mal etwas. Er weiß wo er steht. „Glaubst du an göttliche Heilung?"

„Amen."

„Glaubst du an das zweite Kommen."

„Amen."

Frag das mal ein Maultier. Die Maultierreligion. „Uh, ich weiß nicht, Doktor Jones sagte mal..." Oh, dort... Geh und folge weiter Saul. Seht ihr? „Oh, sie wissen es nicht. Gut, ich sage dir, meine Kirche ist sich dessen nicht sicher."

Oh, Bruder, aber ein wiedergeborener Mann oder eine wiedergeborene Frau, sie sind sich sicher wegen dem Kommen des Herrn Jesus, genauso wie sie sich sicher sind, dass sie den Heiligen Geist empfangen haben, so sicher wie dort ein Heiliger Geist ist, der gegeben werden kann. My!

48 Jesus sagte... Die Frau am Brunnen: „Wir beten auf diesem Berg an, die Juden in Jerusalem."

Er sagte: „Frau, höre meine Worte. Die Stunde ist gekommen und ist jetzt da, wo der Vater die sucht, welche ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten."

„Dein Wort ist die Wahrheit." Und jeder Mann der die Bibel liest und jedes Wort glaubt, welches die Bibel sagt, ihren Anweisungen folgt, empfängt den Heiligen Geist den sie empfangen haben, auf die gleiche Art und Weise wie sie ihn empfangen haben mit denselben Resultaten wie damals. Er hat dieselbe Kraft, wie sie als sie den Heiligen Geist empfingen. Er weiß wer sein Papa und seine Mama war. Er weiß, er wurde gewaschen im Blut von Jesus Christus, geboren aus dem Geist, erfüllt mit Gottes Salbung. Er weiß wo er steht. Sicher. Er ist in Kanaan. Er weiß woher er kam. Genau so ist es mit einem echten Christen. Frag ihn mal, „Hast du den Heiligen Geist empfangen nachdem du geglaubt hast?"

„Amen, Bruder."

49 Neulich stand ich bei einer alten Heiligen, zweiundneunzig Jahre alt und sprach mit ihrem achtzigjährigen Pastor. Ich sagte: „Großmutter?"

Und so klar wie nur möglich sagte sie, „Ja, mein Sohn."

Ich sagte: „Wie lange ist es her, dass du den Heiligen Geist empfangen hast?"

Sie sagte: „Preis dem Herrn. Vor etwa sechzig Jahren habe ich ihn empfangen."

Nun, wenn sie ein Maultier gewesen wäre, dann hätte sie gesagt, „Nun, warte eine Minute. Ich wurde besprenkelt und bestätigt als ich, gut, gewiss... Und sie haben mich in die Kirche aufgenommen und dann habe ich mein Bestätigungsschreiben dorthin gebracht." Oh, sei mir gnädig. Sie wissen nicht einmal wozu sie gehören.

Sie aber wusste, wo ihr Geburtsrecht herkam. Sie war dort als es geschah. Sie war geboren aus Wasser und aus dem Geist. Sie wusste das und für das Waschen mit Wasser, dem Wasser des Wortes, benötigt es das Wort.

50 Nun, schaut wie dies adressiert ist, „An die, welche in Christus sind." Nun erinnert euch, Paulus... Ich nehme mir viel Zeit, aber ich werde es nicht schaffen das ganze Kapitel durch zu nehmen. Ich werde mich beeilen... Mögt ihr das? Oh, es sagt uns wer wir sind, wir können es jedoch nicht an einem Abend

schaffen. Wir benötigen einen Monat oder zwei dafür, jeden Abend, um da hindurch zu gehen Wort für Wort um euch zu zeigen, dass es die Wahrheit ist. Nun, lasst mich schnell nochmal diesen Vers lesen.

Paulus, ein Apostel von Jesus Christus, durch den Willen Gottes... (nicht durch den Willen von Menschen), ...an die Heiligen welche in Ephesus sind und... (Konjunktion) … an die Treuen in Christus Jesus.

51 Das bedeutet, sie waren heraus gerufen worden, getrennt und waren dann mit dem Heiligen Geist getauft worden und befinden sich jetzt in Christus Jesus. „Ich adressiere diesen Brief an euch, meine Geliebten." Oh, ich stelle mir jetzt gerade Paulus vor, wie er bei ihnen ist. Oh, wie glücklich er war. Dieser alte, kleine Apostel, dem sie dort unten den Kopf abgeschlagen haben. Ich stand an der Stelle, wo er geköpft wurde. Aber oh, sein neuer Leib hat einen Kopf und dieser kann niemals mehr abgeschlagen werden. Und gerade jetzt steht er mit ihnen dort drüben, derselbe Apostel, der dies geschrieben hat. Er sagte: „An euch, die ihr in Christus Jesus seid, durch einen Geist, werden wir alle in diesen einen Leib getauft." Nun, schaut.

Gnade euch und Frieden, von Gott unserem Vater und... dem Herrn Jesus Christus.

Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus welcher uns gesegnet hat mit allen... (Oh, hörst du das Charlie.) ...uns gesegnet hat mit allen geistlichen Segnungen...

52 Nicht nur etwas für den Apostel und etwas für jenen, sondern er hat uns mit allen geistlichen Segnungen gesegnet. Derselbe Heilige Geist, der am Tage zu Pfingsten fiel, ist derselbe Heilige Geist hier heute Abend. Derselbe Heilige Geist, der Maria schreien und in Zungen sprechen ließ, er ließ sie eine wundervolle Zeit haben, sich erfreuen und die Dinge tun, die sie tat. Derselbe Heilige Geist, ist es, der heute Abend hier ist. Derselbe Heilige Geist ließ Paulus auf dem alten Schiff, wo es so aussah als sei es voll Wasser gelaufen und am Untergehen, vierzehn Tage und Nächte, keine Sterne zu sehen. Er schaute hinaus und auf jeder Welle saß ein Teufel der ihn anschaute und versuchte ihn zu beißen. Teufel, die sagten, „Jetzt werde ich den alten Jungen versenken. Jetzt habe ich ihn."

53 Als dann Paulus nach unten ging um zu beten, stand dort ein Engel der sprach, „Fürchte dich nicht, Paulus... ? …Dies alte Schiff wird auf einer bestimmten Insel stranden. Gehe hin und esse jetzt dein Abendessen, alles ist gut."

Daraufhin kommt er mit diesen Ketten an seinen kleinen, alten Armen, schleppt sie mit seinen Füßen und sagt. „Ihr Männer, seid guter Dinge, denn der Engel des Gottes, dessen Diener ich bin stand bei mir und sprach „Paulus fürchte dich nicht."" Der selbe Heilige Geist ist hier heute Abend, der selbe Geist Gottes, dient uns mit geistlichen Segnungen.

... „segnet uns mit allen geistlichen Segnungen in Himmlischen Orten" ...

54 Oh, lasst uns hier für eine Minute anhalten. „In himmlischen Orten." Nun, nicht irgendwo sondern in himmlischen Orten. Wir sind versammelt „paradiesisch, überirdisch", das ist die Stellung der Gläubigen. Wenn ich aufgebetet bin, du aufgebetet bist, die Gemeinde aufgebetet ist und wir bereit sind für die Botschaft, wenn wir uns als Heilige versammelt haben, als heraus Gerufene, getauft mit dem Heiligen Geist, gefüllt mit Gottes Segnungen, gerufen, erwählt, dann sitzen wir jetzt in himmlischen Orten, mit unserer Seele sind wir im Himmelreich. Unser Geist hat uns in eine himmlische Atmosphäre gebracht. Oh, Bruder. Das ist es, eine himmlische Atmosphäre. Oh, was könnte heute Abend alles geschehen? Was könnte heute Abend hier geschehen, wenn wir in einer himmlischen Atmosphäre sitzen würden, der Heilige Geist sich über einem jeden Herzen bewegt, welches regeneriert wurde, welches zu einer neuen Kreatur in Christus Jesus geworden ist? Alle Sünden unter dem Blut in vollkommener Anbetung, mit unseren Händen zu Gott erhoben und mit einem Ziehen im Herzen. Sitzend in himmlischen Orten in Christus Jesus. Zusammen anbetend in himmlischen Orten...

Wart ihr jemals in einer solchen Situation? Oh, ich saß dort bis ich vor Freude weinte und sprach, „Gott, lass mich diesen Ort nie wieder verlassen." einfach himmlische Orte in Christus Jesus.

55 Mit was werden wir gesegnet? Göttlicher Heilung, Vorherwissen, Offenbarung, Visionen, Kraft, Zungen, Auslegung, Weisheit, Erkenntnis, alle himmlischen Segnungen und mit unaussprechlicher Freude welche voller Herrlichkeit ist. Jedes Herz gefüllt mit dem Geist, gehen wir zusammen, sitzen zusammen in himmlischen Orten, kein einziger schlechter Gedanke ist unter uns. Keiner raucht Zigaretten, keine hat einen kurzen Rock an, keiner der dies oder jenes tut. Kein böser Gedanke, keiner hat etwas gegen den anderen, jeder spricht in Liebe und Harmonie, alle einmütig an einem Platz. Plötzlich kommt vom Himmel das Geräusch eines mächtigen rauschenden Windes. Das ist es. „Er hat uns gesegnet mit allen geistlichen Segnungen."

56 Dann kann der Heilige Geist auf jemanden fallen und der sagt, „So spricht der Herr, geh zu einem bestimmten Ort und tue da etwas." Und beobachte wie es dann geschieht. Seht ihr? „SO SPRICHT DER

HERR. Tue etwas Bestimmtes an einem genau beschriebenen Ort." Und schau dann zu wie es geschieht.

Er hat uns alle zusammen gesegnet in himmlischen Orten... Schaut.

Weil er uns erwählt hat...

Haben wir ihn erwählt oder hat er uns erwählt? Er hat uns erwählt. Wann. In der Nacht als wir uns für ihn entschieden haben? Erwählt...

Er hat uns in ihm erwählt vor Grundlegung der Welt, auf dass wir heilig sein sollten... ohne Schuld, vor ihm in... (Denominationen?) ...in Liebe.

57 Wann hat Gott uns erwählt? Wann hat Gott entschieden, dass du den Heiligen Geist empfängst? Wann hat er dich erwählt? Vor Grundlegung der Welt. Durch sein Vorherwissen, sah er dich und wusste, dass du ihn lieben würdest. Und bevor die Welt gegründet wurde hat er dich erwählt und sandte Jesus, dass er für unsere Sünden die Versöhnung bewirken sollte, zur Aussöhnung mit sich selbst mit der Liebe. Oh, ich wünsche ich hätte ein paar Minuten mehr Zeit.

58 Bevor wir weiter gehen, lasst mich zurück gehen, 1. Moses 1:26. Ich werde es Mittwoch noch einmal aufgreifen. Als Gott den Menschen machte, da nannte er sich selbst, „El", E-l, El, E-l-h, „Elah, Elohim". Das Wort im Hebräischen bedeutet „der in sich selbst existierende", alles durch ihn. Nichts existierte vor ihm. In ihm ist die Existenz von allem was je war. Der in sich selbst existierende. „El, Elah, Elohim". Es bedeutet, „der in allem Genügende, der alle Kraft hat, der Allmächtige, der in sich selbst existierende". Oh.

59 Aber in 1. Moses 2, als er den Menschen machte, sagte er, „Ich bin Y-a-h-u, J-u-v-u-h, Yahua, Jehova. Was bedeutete das? „Ich bin der, der in allem existiert, aus mir heraus habe ich etwas erschaffen, einen Sohn, einen der der Zeit unterworfen ist, einen kleinen Amateur nach meinem Bilde." Oh, Glory. Warum? Er gab dem Menschen... „Jehova" bedeutet er gab dem Menschen ein Amateur-Gott zu sein, der nicht in sich selbst existiert, er existiert in seiner Familie. Amen. Elah, Elah, Elohim... Nun, ist er Jehova, „Jehova" bedeutet, „Einer, der mit seiner Familie existiert." Nun, Gott machte den Menschen um über die Erde zu herrschen, er hatte ein Herrschaftsgebiet. Die Erde war das Herrschaftsgebiet des Menschen. Ist das schriftgemäß? Wenn das sein Herrschaftsgebiet war, dann war er Gott über die Erde. Er konnte sprechen und es geschah. Er konnte etwas aussprechen und es geschah genau so. Oh. Das ist er, Gott, Jehova, der welcher in sich selbst existierte, aber jetzt existiert er mit seiner Familie und seine Kleinen mit ihm... Das ist es.

60 Nun, lest das nach. Mittwochabend werden wir da hinein gehen, wenn wir mehr Zeit haben. Wir haben jetzt noch etwa fünfzehn Minuten und wir werden... Ich dachte ich gehe hier zu einer bestimmten Stelle, aber wir werden das nicht tun, wo wir versiegelt sind mit dem Heiligen Geist der Verheißung. Gut.

61 Nun, wann wurden wir gerufen Knechte Gottes zu sein? Wann wurde Orman Neville gerufen ein Knecht Gottes zu sein? Oh, my. Es lässt mich taumeln. Ich werde es euch sagen. Wir wollen noch ein paar Schriftstellen anschauen. Ich möchte dass du zu 1. Petrus 1:20 gehst. Und du Pat, schlag Offenbarung 17:8 auf. Ich werde Offenbarung 13 aufschlagen. Nun, wir wollen uns das mal anhören. Du willst wissen wann Gott dich gerufen hat ein Christ zu sein? Oh, ich liebe das. Das ist... „Der Mensch lebt nicht von Brot allein, sondern durch ein jedes Wort, das aus dem Munde Gottes hervor kommt." Gut, Bruder Neville, hast du 1. Petrus 1:20 aufgeschlagen? Dann lies bitte 1:19 und 1:20. Hört zu. Jawohl.

(Bruder Neville liest 1 Petrus 1:19-20)

„sondern mit dem kostbaren Blute Christi, als eines Lammes ohne Fehl und ohne Flecken, welcher zwar zuvor erkannt ist vor Grundlegung der Welt, aber geoffenbart worden am Ende der Zeiten um euretwillen."

62 Wann war er vorherbestimmt? Vor Grundlegung der Welt. Bruder Pat, lies bitte Offenbarung17:8 für mich. (Bruder Pat liest Offenbarung 17:8)

„Das Tier welches du gesehen hast, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund herauf steigen und ins Verderben gehen; und die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht in dem Buche des Lebens geschrieben sind, von vor Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, das war und nicht ist und da sein wird."

Wer wird verführt werden? Wer wird durch diese religiöse Person verführt werden wie bei Saul? Es war so schlau und durchtrieben, so perfekt, dass es wen verführen würde? Die Aus... [Versammlung antwortet, „Die Auserwählten". - Verf.] wenn, es möglich wäre. Gut, Offenbarung 13:18, lasst mich euch das lesen.

Und alle die auf Erden wohnen... alle die auf Erden wohnen werden ihn anbeten, alle deren Namen nicht geschrieben sind in dem Buche des Lammes des Lebens, welches vor

Grundlegung der Welt geschlachtet wurde.

63 Wann wurden eure Namen in das Buch des Lammes des Lebens platziert? Wenn das Lamm bereits vor Grundlegung der Welt geschlachtet wurde. Als Gott Jehova noch El, Elah, Elohim war, der in sich selbst existierende. Vergleichbar mit einem großen Diamant und er konnte nichts anderes sein, aber in diesem Diamant waren Attribute, da war die Eigenschaft ein Retter/Erlöser zu sein. Diese Attribute, die in ihm waren, beinhalteten auch ein Heiler zu sein. Nun gut, aber da gab es nichts was errettet oder geheilt werden müsste. Das alles wurde aus den Eigenschaften, die in ihm waren produziert. Also kannte er vor Grundlegung der Welt alles was in ihm war und sich entfalten sollte. Er wusste, dass er ein Retter sein würde, dass er kommen würde, Fleisch werden und unter uns wohnen würde und er wusste, dass wir in seinen Wunden geheilt sein würden. Er schlachtete das Lamm in seinem Buch vor Grundlegung der Welt und schrieb vor Grundlegung der Welt deinen Namen in dies Buch. Oh, my.

64 Macht euch das klar. Vorherbestimmung schaut zurück auf Vorherwissen - ich meine Erwählung. Erwählung schaut zurück auf Vorherwisssen und Vorherbestimmung schaut auf das Ziel. Vergesst das nicht, Erwählung schaut hier her zurück, hier ist es. „Ich war eine Klette, ich wurde in Sünde geboren, gekleidet in Missetat, kam ich in die Welt und sprach Lügen, geboren unter Sündern. Vater und Mutter, meine ganze Familie, Sünder. Ich war eine Klette. Aber plötzlich wurde ich zu einem Weizenkorn. Wie geschah das? Ich - Das, was ist das? Erwählung. Vor Grundlegung der Welt, bestimmte Gott, dass die Klette zu einem Weizenkorn werden sollte. „Nun weiß ich, dass ich ein Weizenkorn bin, denn ich bin gerettet. Wie weiß ich das?" Ich schaue zurück und sehe, dass er es vorherbestimmt hat, vor langer Zeit. Durch Vorerkenntnis sah er, dass ich ihn lieben würde, daher schuf er eine Versöhnung durch seinen eigenen Sohn, auf dass ich durch ihn von einer Klette zu einem Weizenkorn werden konnte. „Nun, wo bin ich jetzt?" Ich bin gerettet, ich wandle in der Gnade Gottes. „Wohin schaut Vorherbestimmung?" Auf das Ziel. „Wohin wird er mich bringen und wohin gehe ich?" Es hält dich. Das ist es.

65 Nun, lasst uns noch ein wenig weiter lesen und dann werden wir sehr bald schließen.

> *Wie er uns in ihm erwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig sein sollten... ohne Schuld, vor ihm in Liebe.*
>
> *So hat er uns vorherbestimmt für die Kindschaft, vorherbestimmt für die Adoption der Kinder durch Jesus Christus, gemäß dem Wohlgefallen seines eigenen Willens.*

Was hat er getan? Durch Vorherwissen, sah er voraus, wusste, dass er ein Erretter sein würde der in sich selbst existiert. Dort gab es noch keine Engel, nichts, dort war nur Gott, Elah, Elohim, der in sich selbst existierende, nichts, als nur er allein. Aber in ihm war es ein Retter zu sein. Gut, was soll er retten? Es gibt nichts das verloren ist. Er wusste das und er wusste auch, dass diese große Eigenschaft in ihm einen Weg finden würde um sich auszudrücken, dass da etwas sein würde was er retten könnte. Und so sah er durch Vorherwissen einen jeden der die Erlösung akzeptieren würde. Und weil das in ihm war, sprach er, „Um die Erlösung zu bewirken gibt es nur einen einzigen Weg, ich selbst gehe hinab und werde Fleisch, nehme die Sünden der Menschen auf mich und sterbe für sie, auf dass ich es bin, der anbetet wird". Denn er ist Gott, der Gegenstand der Anbetung.

66 Dann kam er herab und nahm dies auf sich. Und während er das tat, er tat das, damit ihr, die ihr erlöst werden wollt erlöst werdet. Seht ihr was ich meine? Durch Vorherwissen, der unendliche Gott, der alle Dinge weiß, er sah das Lamm, und er schlachtete das Lamm vor Grundlegung der Welt. Er platzierte dort deinen Namen im Buche des Lammes des Lebens. Er sah die Falschheit und Hinterlist Satans und was er tun würde. So platzierte er euren Namen dort. Und er sagte: dass der Antichrist so religiös sein würde, so gut, so ein feiner Bursche, ein kluger Mann, ein religiöser Mann, dass er die Auserwählten verführen würde, wenn es möglich wäre. Aber es ist nicht... es ist unmöglich. Denn ihre Namen wurden vorherbestimmt vor Grundlegung der Welt. Durch Erwählung hat er sie ausgesucht und durch Vorherbestimmung wusste er wohin sie gehen. Das ist es.

67 Nun, wer könnte das anzweifeln? Das ist was Paulus sagte. Das ist gemäß den Schriften des Paulus. Das ist was er der Gemeinde lehrte. Die Gemeinde positionell, vor Grundlegung der Welt, als Gott sie in seinen Geburtsschmerzen hervor brachte, er brachte euch hervor, wissend was ihr tun würdet. So platzierte er euch in seinem eigenen Leib, um dort eine Hausfrau zu sein, ein Farmer, ein Prediger, ein Prophet, dieses oder jenes. Er platzierte euch positionell. Wenn wir dann aus dem Knoblauch-Land Ägypten heraus gekommen sind durch Heiligung und getauft wurden in das Verheißene Land... Denn die Verheißung Gottes ist der Heilige Geist. Epheser 4:30 dort heißt es, „Betrübt nicht den Heiligen Geist mit welchem ihr versiegelt seid, bis zum Tage eurer Erlösung." Somit hat Gott die ganze Gemeinde vorherbestimmt. Er sagte: „Und all die Menschen, da wird es Millionen und Milliarden geben, die sehr religiös wandeln und doch verführt werden." Die einzigen, die nicht verführt werden sind solche, die in das verheißene Land hinüber gegangen sind, die deren Namen vor Grundlegung der Welt ins Buch des Lammes des Lebens geschrieben wurden und dann hinüber gegangen sind ins verheißene Land. Sie sind dort und genießen es.

68 Viele Menschen fürchten sich davor, dass man sich dann komisch benimmt. Viele Menschen fürchten sich davor, dass der Heilige Geist sie Dinge tun lässt, für die man sich vor den Menschen schämen muss. Viele Menschen fürchten sich davor, dass sie weinen müssen und dass ihr Liebster sie weinen sieht oder die Mutter, der Nachbar, oder dass der Chef sie sehen könnte.

Bevor ich schließe lasst mich noch etwas über einen Mann sagen. Es gab da einen Mann mit dem Namen David, die Bundeslade Gottes war im Land der Philister gewesen und kam an ihm vorbei, ein alter Ochse zog sie, als dann David die Bundeslade kommen sah, er hatte nur ein kleines Gewand an, da rannte er wie er war hinaus, er schlug die Füße in der Luft zusammen und sprang herum, er schrie und hüpfte, tanzte, hüpfte und tanzte, er, der König von Israel. Seine Frau schaute aus dem Fenster und sah was er da machte, es war befremdend und sie verachtete ihn. Sie muss gesagt haben, „Dieser Idiot, schau mal wie er sich benimmt dort draußen, er wirft die Füße in die Luft, hüpft herum, benimmt sich als ob er den Verstand verloren hat." An jenem Abend, als er heim kam sagte sie etwas in der Art: „Warum hast du mich so in Verlegenheit gebracht? Du bist doch der König, mein Ehemann und machst so etwas, benimmst dich so."

David sagte: „Morgen werde ich noch zulegen. Jawohl." Weißt du nicht warum ich dem Herrn zu Ehren getanzt habe? Er war hinüber gegangen. Er war im Land der Verheißung. Er hatte seinen Selbststile und den Schmutz der Welt verloren. Er war glücklich zu wissen, dass die Bundeslade in seiner Stadt war.

69 Und oh, ich sage euch, einige Leute fürchten sich den Heiligen Geist zu empfangen, sie haben Angst, sie könnten in Zungen sprechen. Sie haben Angst, dass jemand sagen könnte, „Weißt du, er ist einer von den Zungen-Burschen". Sie haben Angst in die Gemeinde zu kommen und sich dort taufen zu lassen im Namen von Jesus Christus, weil sie sich deshalb schämen. Uh. Oh.

Jemand sagte: ich solle meine Tonbänder zurück rufen, weil ich die Taufe im Namen von Jesus Christus gepredigt habe. Ich werde sie nicht zurückrufen. Ich werde noch mehr davon machen. Das ist richtig. Das ist... Werde mehr machen... Das ist gemäß der Bibel. Wenn ihr nicht mögt, was wir gestern getan haben, dann passt mal auf, was wir morgen tun werden. So muss man es tun (Seht ihr.), mach einfach weiter. Da ist kein Ende abzusehen, denn es ist vom Herrn. Es ist von Gott.

70 Wisst ihr, was Gott tat? Gott schaute vom Himmel herab und sagte: „David, du bist ein Mann nach meinem eigenen Herzen." David schämte sich nicht. Er war ein Knecht Gottes. Er liebte den Herrn. Und er war so glücklich, so überglücklich, dass er nicht mehr an menschliches Prestige dachte.

Ihr könnt sehen, wie ich in dem Gottesdienst heute Morgen gesagt habe, wir sind so ängstlich, dass wir uns einen Saul wünschen, damit er uns belehrt. Wir wollen einen Saul von einem Seminar, damit er uns sagt, wie wir unsere Religion ausleben sollen. Das ist noch die andere Seite des Jordans. Auf dieser Seite führt der Heilige Geist. Hier bist du raus aus dem Dreck. Hier ist es egal was sie denken. Hier bist du tot und dein Leben ist in Christus verborgen, versiegelt durch den Heiligen Geist. Es ist dir egal. Du lebst in Kanaan. Du verträgst gutes Korn. Du bist eine neue Kreatur in Jesus Christus. Deine Bestimmung ist das verheißene Land.

71 Bruder Collins, ich erinnere mich, wie ich vor etwa dreißig Jahren dort drüben stand, diese Kirche war damals noch nicht gebaut, es war eine kleine Zeltversammlung drüben an der Ecke, es war meine erste Versammlung. Ich predigte dasselbe Evangelium, dieselbe Sache, die unerforschlichen Reichtümer Christi, die Wassertaufe im Namen Jesus Christus, zu glauben, dass jedes Wort die Wahrheit ist, die Taufe mit dem Heiligen Geist, Göttliche Heilung, die Kraft Gottes, genau wie ich sie jetzt predige. Nie bin ich auch nur einen Zentimeter davon abgerückt. Gott hat mir mehr darüber offenbart, so wie er es enthüllt und ich mache weiter es zu bringen. Er nimmt nie etwas weg von dem was bekannt war, er fügt immer mehr hinzu.

72 Ich war dort unten, als etwa fünfhundert Menschen am Ufer standen und sangen:

> Am stürmischen Ufer des Jordan stehe ich,
> und werfe einen sehnsüchtigen Blick hinüber
> in das schöne und glückliche Land Kanaan.
> Dorthin wo mein Besitztum liegt.
> Wann werde ich das heilsame andere Ufer erreichen
> und für immer gesegnet sein.
> Wann werde ich ankommen und sein in meines Vaters...
> Für immer in Ruhe...

Und als sie anfingen das zu singen, nahm ich einen Jungen mit in den Fluss um ihn dort in den Namen Jesus Christus zu taufen. Ich sagte: „Himmlischer Vater, so wie ich diesen Jungen auf Grund seines Bekenntnisses zu dir bringe..." Ich selbst war gerade noch ein Junge, zuhause habe ich das Bild davon. Ich sagte: „Herr, wenn ich ihn mit Wasser taufe, aufgrund seines Bekenntnisses in den Namen von Jesus

Christus, Gottes Sohn, mögest du ihn füllen mit dem Heiligen Geist." Und etwa in dem Moment, entstand ein Wirbel und wirbelnd kam er herab, der strahlende Morgenstern stand dort. Dort stand das Licht, welches ihr hier auf dem Bild sehen könnt. Dort stand es.

73 Ich bin um die ganze Welt gereist, hinauf nach Kanada und ganz herum. Sie sagten, „Ein geheimnisvolles Licht erscheint über einem lokalen Baptisten Prediger während er tauft."

Vor einigen Tagen als Dr. Lamsa zu mir kam, wusste er nichts darüber und brachte mir ein Bild welches Brüder dort drinnen mit ihm aufgenommen hatten... Habt ihr das Bild bekommen? Habt ihr eure Bibeln bei euch, ist es vielleicht da drinnen? Gut. Es war ein Bild von einem alten Hebräischen Zeichen welches Gott beschreibt, genau das, welches in den Tagen von Hiob vorkam, bevor die Bibel je geschrieben wurde. Gott in seinen drei Attributen, nicht drei Götter. Ein Gott in drei Attributen, Vater, Sohn und Heiliger Geist, drei Funktionen in welchen Gott arbeitet. Nicht drei Götter, drei Attribute. Und dort war es.

74 Wenn ein großer Mann wie Dr. Lamsa, von ihm stammt die Lamsa Übersetzung der Bibel, wenn er an jenem Morgen so etwas sagte. Ich sagte: „Was ist das für ein Zeichen?"

Er sagte: „Das ist das alte, hebräische Zeichen für Gott. Gott in drei Attributen."

Ich sagte: „So wie Vater, Sohn und Heiliger Geist?"

Er hielt an, setzte seine Kaffeetasse ab und schaute mich an. Gene, ich glaube du warst dabei, Leo. Er sagte: „Glaubst du das?"

Ich sagte: „Von ganzem Herzen."

Er sagte: „Gestern Abend war ich in deiner Versammlung, Bruder Branham, ich sah die Unterscheidung. So etwas habe ich nie zuvor gesehen in Amerika oder in meinem Land. Diese Amerikaner kennen nicht einmal die Bibel. Das einzige was sie kennen ist ihre Denomination. Sie wissen nicht wo sie stehen." Er sagte: „Sie wissen überhaupt nichts. Aber als ich gestern Abend dort stand." Ich sagte - Ich sagte... Nun Bruder Gene, ich sage das mit Ehrfurcht und Liebe. Er sagte: „Ich habe gesagt, „Das muss ein Prophet sein." aber als ich erkannte, dass du glaubst, dass Vater, Sohn und Heiliger Geist nicht drei Götter sind, sondern Attribute, da wusste ich, dass du ein Prophet Gottes bist, denn sonst wäre dir das nicht so offenbart worden". Er sagte: „Das ist ein perfektes Zeichen. Ich habe nie... du bist aber auch nicht Einheitslehre?"

75 Ich sagte: „Nein, mein Herr, ich vertrete nicht die Einheit. Ich glaube, dass Gott der allmächtige Gott ist und die drei Attribute sind nur drei Ämter in welchen der der eine Gott lebt."

Er sagte: „Dein Herz sei gesegnet. Eines Tages wirst du dafür dein Blut vergießen müssen, denn Propheten sterben immer wegen ihrer Sache."

Ich sagte: „So möge es geschehen, wenn es meinem Herrn gefällt." Der Übersetzer der Lamsa Bibel...

76 Oh, es ist so wahr. Wie oft habe ich es zu dieser Gemeinde gesagt, wie Samuel es ausrief, bevor sie Saul erwählten, „Bevor ihr hinaus geht und einer Denomination beitretet und euch dann in irgendeine Art von Religion verwickelt und gebunden werdet, warum lasst ihr nicht einfach den Heiligen Geist euch führen?" Warum erwählt ihr nicht Gott zu eurem Führer. Lasst ihn euch segnen und vergesst eure Denomination. Nun, ich sage nicht, ihr dürft nicht zu einer Denomination oder Kirche gehören, ihr könnt gehören zu welcher ihr wollt. Das liegt bei euch. Aber ich sage euch, lass zu, dass der Heilige Geist dich führt, als Individuum. Lest eure Bibel. Und was die Bibel sagt, dass ihr tun sollt, das tut. Gott segne euch.

77 Und nun, ich habe lange gewartet. Ich frage mich, ob hier welche sind, die gerne durch die Gebetslinie kommen würden, damit man für sie betet. Wenn da jemand ist, würdet ihr eure Hände erheben? Gerade eins, zwei, drei. Gut. Kommt alle hier herauf und steht hier, wenn ihr möchtet, diesmal und wir werden beten. Und dann sind wir... Ich möchte noch nicht, dass ihr schon geht. Bevor wir schließen möchte ich noch etwas Offizielles tun.

78 Wie viele lieben es das Buch der Galater zu studieren? Oh, ich meine Epheser. Nun, Mittwochabend werden wir in die Versiegelung gehen. Und nächsten Sonntagmorgen betrachten wir die positionelle Platzierung der Gemeinde. Oh, wenn... Gut, vielleicht kommen wir schon nächsten Mittwochabend dazu, für euch Leute hier in Jeffersonville. Die positionelle Platzierung der Gemeinde, wo sie hin gehört. Jeder einzelne, wie wir durch die Kindschaft berufen werden. Gott hat uns zu Söhnen adoptiert. Wir sind Söhne durch Geburt, werden adoptiert und durch den Heiligen Geist positionell platziert. Schaut. Sie waren alle Hebräer als sie den Fluss überquerten, aber Josua teilte das Land auf und gab jedem sein Land, gemäß den Äußerungen der Mutter bei der Geburt, welche der Heilige Geist ihr eingab.

79 Und schaut euch Jakob an, als er starb, ein Prophet, erblindet, er zog seine Füße in sein Bett und sagte: „Kommt herbei ihr Söhne von Jakob und ich werde euch sagen, wo ihr am letzten Tage sein werdet." Oh, oh, ich weiß es mag befremdend scheinen. Es mag den Menschen befremdend vorkommen. Aber oh, wenn ihr nur die Versicherung erkennen würdet, dies brennen im Herzen. „Kommt herbei und ich werde euch sagen wo ihr sein werdet in den letzten Tagen." Ich kann diese Schriftstelle nehmen und eine Landkarte auf der verzeichnet ist wo die Juden sich heute befinden. Ich kann euch beweisen, dass sie genau dort sind, wo Jakob sagte: dass sie in den letzten Tagen sein würden. Sie waren nie dort, sie waren nicht dort, bis sie am 7. Mai 1946 dorthin zurückkehrten. In der Nacht erschien mir der Engel des Herrn uns sprach von dieser Mission. Und ich kann euch zeigen, als sie in das neue Land zurück kamen, da kamen sie genau zu der Stelle, wo Jakob sagte: dass sie sein würden. Und dort haben sie sich heute niedergelassen. Oh, oh, my, oh, my. Wir sind wieder einen Tag näher unserem Zuhause, das ist alles.

80 Ihr lieben Leute, die ihr krank seid, ihr würdet ja nicht hier stehen nur um da zu stehen. Ich bin euer Bruder. Ich wurde von Gott beauftragt für die Kranken zu beten. Nun, habe ich Kraft zu heilen? Habe ich nicht! Aber ich habe die Kraft des Gebetes. Wie ich heute Morgen sagte: David hatte nichts als eine kleine Schleuder aber er sprach, „Ich weiß was sie ausrichten kann wenn die Kraft Gottes darauf ruht." Seht ihr? Ich kann nur ein kleines Gebet darbringen für euch und meine Hände auf euch legen, aber ich weiß, was Glaube in Gott ausrichtet. Bei anderen hat es gewirkt, bei euch wird es das Selbe sein. Glaubt ihr das, während ihr herauf kommt... gerade noch ein wenig näher hierher.

81 Nun, ich möchte das effizient gestalten, wenn ich meinen Bruder bitte hierher zu kommen und sie mit Öl zu salben. Würdest du das tun Bruder Neville? Ich bitte die Gemeinde die Häupter im Gebet zu neigen.

Nun, erinnert euch, letzte Woche war ich so krank von dem alten Rizinusöl, ich hätte alles gegeben, wenn jemand gekommen wäre und die Hände auf mich gelegt hätte. Wenn ich jemand gehabt hätte, der vorbei kommt, jemand den Gott gesegnet hat und ihm geholfen hat, ich hätte es so geschätzt. Ihr alle fühlt euch jetzt, wie ich mich dort gefühlt habe. Ihr wünscht euch, dass ich das tue, was ich mir auch gewünscht hätte, dass jemand es für mich tut. Gott verbiete, dass ich mich vor meiner Aufgabe drücke. Möge es so sein, dass ich immer, ob ich müde bin oder lustlos, selbst wenn ich kaum noch einen Fuß vor den anderen setzen kann, dass ich gehe und meinen Job mache. Denn eines Tages, werde ich euch dort drüben wieder sehen, in diesem Land auf der anderen Seite.

82 Ihr alten Frauen und alten Männer, ausgemergelt, mit grauem Haar, die Kräfte lassen nach, der Zerfall kommt wie bei einer Rose die erblüht ist, es kommt die Zeit, die Blütenblätter fallen ab und sie zerfällt und so seid auch ihr am zerfallen, ist es nicht so? Das ist richtig. Einfach... Die einzige Sache, die euch noch zusammen hält ist, dass ihr die Herrlichkeit Gottes hervor leuchten lasst. Wenn euch also jetzt der Feind zu fassen bekommen hat und euer Dasein beenden will, dann komme ich mit der Schleuder Gottes, mit einem Glauben und mit einer Gabe, die Gott mir gegeben hat. Hier ist was ich gesagt habe, dass ihr versteht worum es geht. Ich sagte: „Wenn Petrus herein käme, oder einer von ihnen..." Sag das nicht. Du musst nicht für mich beten. Kommt einfach herein und spricht wie er zu dieser Frau, indem er sagt, „Bist du Schwester So und So?" Wie ist dein Name? Schwester Howard. Er würde sagen, „Du bist Schwester Howard. Bist du eine Gläubige, Schwester Howard? Glaubst du, bist du eine Gläubige? Schau, dann hast du jedes Recht auf alle Segnungen der Erlösung. Schwester Howard, alles wird gut werden, geh deines Weges." Oh, wie... Du würdest schreien, jubeln und sagen, „Herr, es wird einfach geschehen. Es wird geschehen."

Und ich dachte, „Gut, genau so etwas denken die Menschen, wenn ich komme um für sie zu beten. So ist das, Seht ihr was ich meine?

83 Und oftmals stand ich dort, nahm Leute und sprach, „Oh, kostbare Schwester, wirst du es glauben? Wirst du glauben? Herr Oh Gott, lass sie es glauben. Bring sie dazu zu glauben. Oh, bitte, wirst du es jetzt akzeptieren?" Das ist es nicht. Ich bin davon weg gekommen ...?... Ich bin davon weg gekommen.

Ich sage nur noch: „Schwester Howard, bist du eine Gläubige?"

„Ja, das bin ich."

„Gut, Schwester Howard, wenn du eine Gläubige bist, dann bist du Erbe von allem was Gott hat." Ich nehme ihre Hand. Seht, ich glaube das. Ich nehme Kontakt auf zu Schwester Howard, indem ich meine Hände auf sie lege. Jesus hat nie gesagt, „Betet für sie". Er sagte: „Legt ihnen die Hände auf." Das ist es, dann wird sie geheilt. Dann kann sie sagen, „Alles wird gut." Schwester Howard, gehe heim und sei gesund. Gott segne dich.

84 Du bist Schwester? Schwester Hamdon, du bist eine Gläubige, nicht wahr? Du bist ein Erbe all dessen was Gott besitzt. Gott sei mit dir Schwester Hamdon. Gehe nach Hause und sei gesund. Jesus Christus wird dich heilen. Amen.

Du bist Schwester? Slaugh. Bruder Jack... Du bist die Frau, für die wir gebetet haben, vor einiger

Zeit draußen im Krankenhaus. Dann bist du eine Gläubige, Schwester Slaugh, eine Erbin von allem was wir haben. Schwester Slaugh, du mögest empfangen um was du gebeten hast und gesund sein. Gott wird es dir gewähren.

Bruder Gene, glaubst du, dass Gott dich heilen wird? Möge der Herr unser Gott es dir geben, Gene, genau das worum du gebeten hast ...?...

Dich kenne ich jetzt. Gut. Du Schwester bist ein Evangelist. Ich kenne dich. Das dort ist dein Ehemann. Er ist derjenige, für den ich neulich am Telefon gebetet habe. Ich werde mich immer daran erinnern. Er konnte nicht zur Versammlung in Tulsa gehen. Ich kam zur Versammlung, der Herr heilte ihn und sandte ihn zu der Versammlung. Du stehst stellvertretend für jemand anderen, was für eine christliche Sache, Schwester. Schau, stellvertretend stand er für alle von uns. Du bist eine Gläubige und hast ein Recht auf alles was Gott verheißen hat. Ich bin sein Knecht. Und durch den Namen Jesus Christus gebe ich dir um was du gebeten hast ...?...

85 Komm, Bruder Bill. Gott segne dich. Er war unglaublich gut zu dir. Du bist ein Gläubiger, ich weiß es. Ich glaube, dass Gott dir alles geben wird um was du gebeten hast, denn du bist ein Gläubiger. Und als sein Knecht, mein Bruder, gebe ich dir das Verlangen deines Herzens im Namen Jesus Christus. Gehe jetzt und empfange es. Gott segne dich.

Schwester Bruce, ich kenne dich. Die kleine Krankenschwester war hinter dir und mir. Für gewöhnlich war sie drüben im Motel J, J, Doppel J, oder so ähnlich. Du bist für andere gestanden. Was ist dein Anliegen, wenn wir den Vater bitten? Heute Abend ist es für dich selbst... Der Feind hat dich aus den Möglichkeiten des Arztes gezerrt. Aber ich komme zu dir mit der Schleuder. Und im Namen Jesus Christus schleudere ich gegen die Pfeile - den Stein in deiner Niere und die blockierte Situation und bringe dich zurück zu ...?... (Siehst du?) nun, sei gesegnet, durch den Namen von Jesus Christus. Amen.

86 Mein Herr, bist du der Vater von diesem Mann? Bist du ein Gläubiger? Dieser Schmerz in deiner Seite, unten auf der linken Seite... Glaubst du, dass Gott es dir geben wird, mein Herr? Es ist sein Knecht. Herr, diese Hand hat schon viele harte Arbeit getan, aber sie kam zu einem Zweck hierher, um etwas zu tun. Vater, gib ihm das Verlangen seines Herzens, während ich im Namen Jesus bete, dass du es tun mögest. Amen.

Zweifle nicht, der Schmerz der dort herunter zieht wird aufhören und es wird gut werden. Gott segne dich, Bruder ...?...

Du bist ein Gläubiger, nicht wahr? Du bist ein Gläubiger und ein Erbe aller Segnungen. Ich danke dir. Vater, ich bringe diese meine Schwester in die Linie von... in das Zentrum der Zielscheibe und ich befreie sie aus der Umklammerung des Feindes im Namen von Jesus Christus. Amen. Genau so wird es sein.

Du möchtest nicht operiert werden. Oh Herr, diese junge Frau steht hier, in der Blüte ihrer Jugend, ich bete für sie, sie hat eine Lunge die heraus genommen werden soll, damit wäre sie den Rest ihres Lebens gebeugt. Du bist unser Vater und ich ziele mit dem Feuer des Gebetes direkt auf sie, Herr, direkt auf diese Lunge. Ich schicke dies Gebet aus im Namen Jesus Christus. Möge es so geschehen ...?... im Namen von Jesus Christus ...?... Amen.

87 Du bist Schwester...? Schwester Dird ...?... der Kopf ist von mir weggezogen. Du bist eine Gläubige und ein Erbe aller Segnungen Gottes, Schwester Dird. Herr, ich bringe sie zu dir mit dieser kleinen Schleuder, die du mir gegeben hast. Eine Schleuder, wie du sie David gegeben hast um die Schafe seines Vaters zu beschützen und wenn ein Feind kam um den Schafen nachzustellen, fürchtete er sich nicht, er nahm diese kleine Schleuder und stellte sich Löwen und Bären entgegen, brachte die Schafe zurück. Dies ist ein Gebet des Glaubens. Du hast mir gesagt, wenn ich die Menschen dazu bringen kann zu glauben und aufrichtig zu sein... Heute Abend bringe ich Schwester Dird zurück. Ich reiße sie aus den Händen des Feindes. Sie ist dein Schaf. Ich bringe sie zurück in die Herde des Vaters im Namen von Jesus Christus. Amen.

Schwester Lowe, Bluthochdruck... Du bist eine Gläubige, nicht wahr, Schwester Lowe, ein Erbe aller Segnungen? Vater Gott, so ziele ich mit diesem Gebet und der Schleuder Gottes auf den Bluthochdruck von Schwester Lowe. Möge es geschehen, wenn der Arzt das nächste Mal den Blutdruck misst, dass er sagt, „Er ist jetzt ganz normal." Sie wird dann wissen was es bewirkt hat. Ich übergebe sie dir im Namen Jesus Christus. Amen.

88 Ja... Ich wünschte, ich hätte heute Abend meinen Vater hier, um für ihn ein Gebet darzubringen. Für deinen werde ich das ebenfalls tun. Ich verstehe.

Himmlischer Vater, der Mann, der diesen Jungen gezeugt hat, wegen ihm ist er heute hier auf Erden. Dieser sein Sohn hat den Wunsch, dass sein Vater zurück gebracht wird, heraus aus der Welt der Sünde und des Alkohols. Oh Herr, ich sende dieses Gebet hinaus mit Glauben und Kraft, ich lege alles hinein um diesen kleinen Kieselstein zu schleudern im Namen des Herrn Jesus. Ich schleudere ihn auf den Teufel

welcher ihn ...?... auf ihn drauf ...?... möge er sicher zur Herde zurückkommen im Namen Jesus. Amen. Amen.

Du hast auch ein Anliegen? Du möchtest in dieses Land kommen wo all diese Verheißungen sind. Nun, Herr, dieser Junge ist noch auf der anderen Seite des Jordan. Er hat sein Lager auf der anderen Seite und der Jordan ist dabei über die Ufer zu treten. Es gibt für ihn keinen Weg hinüber zu kommen, es sei denn du bereitest einen Weg, wie du es für Josua und Israel getan hast. Vater als dein Knecht bitte ich dich, oh Gott, lass unseren kostbaren Bruder ins verheißene Land eingehen, zu dieser Verheißung auf der anderen Seite, wohin ich in jener Nacht getragen wurde... Möge mir das Vorrecht vergönnt sein ihn zu erfassen und meine Arme um ihn zu legen in diesem anderen Land dass ich dann sagen kann, „Mein kostbarer Bruder." Gewähre es Herr. Möge er die Verheißung Gottes empfangen, den Heiligen Geist. Amen.

89 Oh, Herr, dies ist mein wohlwollender Bruder. Diese Hand war freundlich zu mir. Er stand für mich ein in unzähligen Stunden. Er glaubt und hat Glauben. Ein Feind versucht diesen meinen Freund zu ergreifen. Zucker... Er denkt er kann diesen Jungen packen, aber ich gehe ihm nach. Ich gehe um ihn zu dir zurück zu bringen, Herr, ich schleudere diesen Felsen im Aufwind des Glaubens im Namen Jesus Christus und bekämpfe diese Diabetes. Er ist ...?... bringe dein Schaf zurück zur Herde, Vater, im Namen von Jesus. Amen.

Eine Drüse... Oh Herr, der Doktor hat unserer Schwester gesagt, dass dieses Übergewicht etwas ist was Menschen umbringt. Jedes Pfund Übergewicht raubt ein Lebensjahr, gemäß den Tabellen der Versicherer und sie möchte zur Ehre und zum Preise Gottes leben. Da ist kein Arzt der da helfen kann, Vater Gott. Es ist in deiner Hand. Schwester Bell ist sehr treu gewesen, sie war freundlich und rücksichtsvoll ...?... Sie musste durch manche schwere Prüfung gehen, Herr heute Abend komme ich für sie. Ich komme um dem Feind dort drüben zu begegnen. Und ich ziele so genau wie ich nur kann, im Namen Jesus Christus schleudere ich diesen Stein auf den Feind, der sie erfasst hat. Möge er ihn zerschmettern und von ihr vertreiben, auf daß ihr grüne Weide und stilles Wasser wiedererstattet werden mögen durch Jesus Christus. Amen.

So sei es Schwester Bell. Zweifle nicht.

90 Schwester Spencer? [Eine Schwester gibt Zeugnis. - Verf.] ...?... Gewiss mache ich das Schwester ...?... Gott segne dich. Amen ...?... Errettung unserer Lieben ...?... Ja, mein Herr, ich weiß darüber Bescheid. Wir alle beanspruchen es, Schwester Spencer, und wissen, wie sie und Bruder Jesse hindurch gehen ...?... ach wenn es darum geht hier zur Gemeinde zu kommen. Wenn ich auf die andere Seite komme, werden sie dort nicht mehr so herum tapsen, sie werden jung sein. Oh, Bruder Jesse ...?... alle dort. Ihr alle wisst, gerade auf der anderen Seite von diesem kleinen ...?... dort drüben wirst du wieder ein hübsches, junges Mädchen sein und Bruder Jesse ein junger Mann. Gott hat es euch verheißen.

Nun schaut. Ich will dich ein klein wenig belehren, wo du doch der letzte hier bist. Ich möchte... „Denn ich weiß, dies ist euer kleiner Junge Charlie. Ihr möchtet, dass für ihn gebetet wird ...?...

91 Dies eine möchte ich sagen. Habt ihr je in der Schrift gelesen wo dies geschrieben steht? Paulus sagte dem römischen Centurio (Könnt ihr mich hören?), als dieser sein Schwert zog um sich selbst zu töten dort in Philippi, als er im Gefängnis war, sprach er zu dem Römer. Ein Erdbeben erschütterte das Gefängnis. Er sagte: „Glaube an den Herrn Jesus Christus und du und dein Haus werden gerettet werden." Habt ihr das jemals gehört? „Du und dein Haus..."

Nun, schaut. Wenn du genug Glauben hattest für deine eigene Errettung, kannst du dann nicht auch genug Glauben haben für dein Kind? Irgendwie wird Gott ...?... Herr, ich bete für Schwester Spencer und Bruder Spencer heute Abend, dass jedes Kind - sie und ihr Kind, dass sie alle in diesem herrlichen Land sein werden, dort wo es keine Krankheit und kein Alter gibt, keine Sorgen und Enttäuschungen und dieses kurze Leben hier wird verblassen wie ein Alptraum der vorüber ist. Möge es ihnen zuteilwerden und mögen alle ihre Kinder, ihr Ehemann, alle die sie lieb hat und alle die sie lieben, mögen sie dort bei ihr sein, im Namen Jesus. Gott segne dich Schwester. Zweiundachtzig Jahre alt. Es geht abwärts ...?... Genauso wie auch die Welt auseinander fällt, Schwester Spencer.

92 Gut, du bereitest dich vor in die Ruhe einzugehen, seht ihr ...?... die ganze Zeit ...?... lass deinen Glauben auf ihn ausgerichtet sein ...?... du wirst hinüber gehen ...?... genau so sicher wie ich hier stehe ...?... heute Nacht, Schwester Spencer, durch seine Gnade werde ich dich und Jesse dort sehen auf der anderen Seite, jung und uneingeschränkt. Ihr alle werdet dort rennen und jubelnd schreien, „Mein Bruder, mein Bruder." Ich werde dich dort sehen.

Es sind ihre Nerven. Vater Gott, dies Mädchen würde einen Zusammenbruch haben, sie muss es ergreifen ...?... wie nur ...?... was hindert. Aber heute Abend komme ich für sie. Ich komme zu dir, Vater. Ich komme und bitte dich das Geschoss zu lenken, das ich abfeuern werde. Möge es ins Schwarze treffen nachdem das Fadenkreuz genau darauf zeigt ...?... Möge dies Gebet im Namen Jesus Christus die Nervosität treffen und in Stücke reißen, das Schaf auf Gottes Weide zurück bringen. Amen. Es muss

gerade jetzt sein, Schätzchen ...?...

Gott des Himmels, gewähre ihr, dass ihre sechs Kinder, von denen sie sich wünscht, dass sie errettet werden... Sie hat das Zeugnis von Bruder Daulton gehört, über seine lieblichen Töchter. Sie wünscht sich ihre sechs Kinder, Vater. Mögen sie ihr gegeben werden. Mögen sie sich in jenem Land treffen, wo es keine Nacht gibt, sicher beschützt durch das vergossene Blut von Jesus Christus. Amen. Möge es dein sein, Schwester, ist mein Gebet.

93 Ich glaube... Da gibt es fast nichts, was helfen kann, sie geben ihnen ein wenig Zeug, das aussieht wie - oh, wie Aceton, es ist ein... Cortison, so wird es genannt. Es schadet euch, es zerreißt euer Blut ...?... Aber die.. Schaut diese Arthritis ist wie ein Löwe, der ein Schaf packt und damit weg rennt. Nun, was wird eine Schleuder ausrichten? Oh, my, da ist ein großer brüllender Löwe mit einem Lamm. Er mag das Lamm, so rennt er damit weg. Aber David nahm seine Schleuder und ging ihm nach. Seht, gebt nun Acht. Er hatte fünf Steine: F-a-i-t-h (Glaube). Seine Schleuder war in seiner Hand: J-e-s-u-s. Das ist ein tödlicher Schuss. Etwas muss geschehen, wir wollen diese Arthritis heute Abend verfolgen, ihr nachgehen mit diesem Gebet. Möge Gott es dir geben.

Sie möchte getauft werden in den Namen... Du möchtest, dass sie getauft wird ...?... Ich danke dir Schwester. Nicht weil das der Weg ist ...?... Er ist es nicht weil... Nun, wenn das in der Bibel wäre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, Ich-ich glaube daran und bleib dabei. Ich-ich-ich wollte dann nicht... Ich-ich werde dafür verantwortlich sein. Seht ihr? Und ich muss es genau so sagen wie ich es tue, nicht um nur anders zu sein, sondern um ehrlich zu sein.

94 Nun, Vater, wir kommen für die welche sie liebt. Sie hat Arthritis und sie möchte, dass diese getauft wird im Namen Jesus Christus, denn das ist der Eingang, das ist das offene Tor. Das ist wo Josua einen Pfad öffnete um hinüber zu gehen in das verheißene Land. Es wurden nicht zwei oder drei Stellen geöffnet, es war nur eine.

Petrus, am Tage zu Pfingsten, als die Gemeinde das erste Mal geweiht wurde, da hat er einen Pfad geöffnet indem er sprach, „Tut Buße ein jeder von euch und lasst euch taufen im Namen von Jesus Christus." Dieser Pfad wurde nie geändert, jeder ging so in das Verheißene Land. Einige versuchten an einer anderen Furt hinüber zu kommen, Paulus sagte zu ihnen, „Wie wurdet ihr getauft? Wo versucht ihr hinüber zu kommen?" Sie sagten: „Hier unten wo Johannes war."

Er sagte: „Gut, Johannes zeigte nur auf den Platz und den Ort." Als sie das hörten, wurden sie im richtigen Übergang getauft, als sie hinüber zogen ins ...?... geistliche Leben.

Gewähre es unserer Schwester und denen welche sie liebt, im Namen von Jesus Christus. Amen.

95 Bruder Lyle... Oh... Ja ...?... Das und die Vision, die er gab ...?... Jetzt ist es vorbei. Gott segne dich. Du bist jetzt auf dem Weg ins Verheißene Land, Bruder ...?...

Wie viele erinnern sich, bevor dieser Dienst mir bestätigt wurde, war ich eines Tages mit einem Mann fischen, unten an einem Fluss, einem See? Und ich fing kleine Fische, da kam der Heilige Geist auf mich. Dort war ein... Dieser Mann gehörte zu den Zeugen Jehovas. Sein Bruder ist hier irgendwo, Banks Wood. Er ist mein Nachbar und er ist hier drinnen irgendwo. Das ist Lyle. Und diese Menschen waren bei den Zeugen Jehovas. Er sagte mir etwas, denn nachdem dieser Junge sich bekehrt hatte, waren wir dort unten fischen und ich sagte ihm etwas aus seinem Leben, was alles geschehen würde und was damit zu tun hat. Er hat mir gerade gesagt, dass er es jetzt aus seinem Leben beseitigt hat. Das ist richtig. Preis sei dem Herrn. Es ist genau richtig. Sein Vater war einer, der gelesen hat. Ist ...?... er im Gebäude? Beide, er und seine Frau wurden hier im Pool getauft und gaben Zeugnis im Namen von Jesus Christus. Und dieser Mann saß neben ihm, meine Brüder.

96 Banks, wo bist du? Ist er hier drinnen? Hinten in der Ecke. Ja. Wir waren angeln. Und Bruder, mein kleiner Junge hatte... ich dachte er hätte ein paar Tage zuvor ein kleines Kätzchen getötet. Eine kleine, alte Katzenmutter hatte einen Wurf Kätzchen, er hatte es hoch gehoben und fallen lassen. Und ich dachte... Und ich sagte: „Der Herr wird wie am Tag zuvor ein kleines Leben zurück bringen. Ist das richtig, Lyle? Wir standen dort im Kalten und ich sagte: „Das ist SO SPRICHT DER HERR."

Wir fischten die ganze Nacht und haben nichts gefangen. Am nächsten Morgen fischten wir zurück in einer kleinen Bucht nach etwas Backfisch, das sind kleine Fische. Bruder Lyle hatte eine große Rute und er ließ solch einen kleinen Fisch den großen Haken schlucken, den er hatte. Das Ufer war ein Stück entfernt und er wollte den großen Haken aus dem kleinen Backfisch lösen. Und als er ihn heraus zog, da musste er die Eingeweide mit heraus ziehen um ihn heraus zu bekommen. Denn der kleine Backfisch hatte den Haken tief geschluckt. Und als er ihn endlich heraus hatte, da warf er den kleinen Fisch zurück ins Wasser. Der zuckte noch vier- oder fünfmal und das war es. Die Eingeweide und die Kiemen hingen ihm aus dem Mund. Etwa eine halbe Stunde trieb er da im Wasser, wurde hinten in die Büsche getrieben.

97 Und ich saß dort und angelte. Doch plötzlich kam der Heilige Geist und sagte: „Sprich zu dem Fisch."

Ich sagte: „Kleiner Fisch, Jesus Christus gibt dir dein Leben wieder.” Der kleine Fisch der dort tot auf dem Wasser lag, machte eine Rolle und schwamm, hinaus ins tiefe Wasser, so schnell er nur konnte.

Bruder Lyle und Bruder Wood sitzen hier. Bruder Lyle sagte: „Bruder Branham, das war für mich, denn ich sagte zu dem kleinen ...?.... sagte: „Ich habe nicht ...?...” Er sagte: als er die Eingeweide aus ihm heraus zog und ihn zurück warf, da sagte er, „Kleiner Bursche, du hast deinen letzten Schuss verfeuert”, etwas wie dieses. Warf ihn weg, er sagte dann später, „Ich war schuld und deshalb war es an mich gerichtet.”

Und ich sagte: „Nein Bruder Lyle, das ist es nicht.”

Bruder Banks, dort hinten sagte: „Wie viele Menschen in der Welt, wie viele tausend, würden gerne hier stehen um zu sehen wie die Kraft Gottes herab kommt und Dinge wie diese geschehen lässt?” In anderen Worten, er ist wie... Ich glaube wir alle fühlten uns wie Petrus, „Es ist gut hier zu sein. Lasst uns drei Hütten bauen.” Das ist richtig.

98 Nun, Bruder Lyle, du bist jetzt gesalbt mit dem Heiligen Geist. Du hast Ägypten verlassen, die Knoblauchtöpfe und den Schmutz der Welt hast du hinter dir gelassen. Du stehst jetzt unten am Ufer des Jordan um hinüber zu ziehen. Möge Gott dich hinüber begleiten.

Allmächtiger Gott, hier ist deine Trophäe. Er wäre sicher schwer in die Klemme geraten, Herr, aber mein Herz ging ihm nach. Unsere Gebete haben den kalten Schlag abgehalten, denn die Sache die ihn hielt ist von ihm gewichen. Es wurde zerschmettert und jetzt steigt er hinab in den Jordan. Nimm ihn in das verheißene Land hinüber und versiegele ihn unter dem Volk, möge es so sein, an jenem glorreichen Tag wenn wir uns auf der anderen Seite wiedersehen, dass ich seine warmen Arme fühlen kann, während er schreit, „Mein kostbarer Bruder.” Und ich weiß ...?... und bitte bring auch Banks mit ihm, wirst du das tun? Papa, Mama und alle von ihnen, die ganze große Familie. Mögen wir uns alle dort treffen, Herr, und ein jeder gefüllt mit dem Heiligen Geist. Ich bitte es im Namen Jesus. Amen.

Du wirst es empfangen, Bruder. Gott segne dich, Bruder. Ja, Bruder ...?...

99 Da ist ein Ferngespräch, jemand liegt im Sterben. Ich werde den Gottesdienst an Bruder Neville übergeben während ...?...

[Bruder Neville spricht und betet mit der Versammlung das Abschlussgebet. Bruder Branham kommt zurück und spricht. - Verf.]

Ein junger Prediger ist tot umgefallen hinter dem Pult ...?... So, wir haben den Felsen des Glaubens geschleudert ...?... Gewähre heute Abend ...?... er war ein wunderbarer Mann, so habe ich das Gebet hinter ihm her geschickt, im Namen Jesus Christus ...?... es ist die Stunde als sein Pulsschlag ...?... aussetzte ...?... sein Puls ...?... die Augen zeigten keine Reaktion ...?... er fiel hinter dem Pult ...?...

Steht die Leitung noch? Kann ich eure Aufmerksamkeit haben? …?... ein junger Evangelist, ein Prediger hier in Indiana, während er predigte, fiel er tot um hinter dem Pult, vor etwa einer Stunde. Er predigte und fiel vorn über, starb hinter dem Pult, ein bekannter Evangelist, während er hier in Indiana predigte. Der Pastor kam und rief mich an. Er starb während er unter der Salbung des Geistes predigte, fiel vorwärts, seine Augen zeigten keine Reaktion, die Atmung setzte aus. Er wurde für tot erklärt und lag für etwa eine Stunde tot dort. Etwas sagte ihnen, hier in der Gemeinde anzurufen, damit ich für ihn bete. So schickte ich ein Gebet hinaus um ihn zurück zu bringen im Namen des Herrn Jesus.

Bitte vereinigt euch mit mir im Glauben, damit das Ziel nicht verfehlt wird, sondern ...?... dass er zurück gebracht wird. Ich danke euch. Gott sei mit [leere Stelle auf dem Band. - Verf.] euch, bis wir uns Mittwochabend wiedersehen. Und ihr Leute von Georgia und der Gegend dort, tschüss. Gott sei mit euch. Bruder Pastor...

[Bruder Branham spricht und betet für andere. - Verf.] ...und ich bringe dies dar ...?... im Namen von Jesus Christus. Amen ...?... [Die Worte sind nicht verständlich. - Verf.] Seid ihr alle, das alle zusammen? ...?... [Bruder Branham grüßt die Leute. - Verf.] Danke für die Karte. Ich bin froh euch alle zu treffen, die ihr hier sein könnt ...?... So schön euch zu sehen. Oh, ist das richtig? [Die Worte sind nicht verständlich. - Verf.] ...?... Wie schön euch zu sehen. Wie geht es euch? Wie geht es deinem Bruder? Ja, ich... Was hast du gesagt? Das ist schön. Wunderbar. Nun, sie haben einen speziellen Ort ...?... Warst du heute Morgen hier? ...?... Gut. Ich bin so froh. Das ist wirklich gut Schwester ...?... Gott segne dich, deinen Ehemann und die Kinder. Auf Wiedersehen Schätzchen. Gott segne dich Schätzchen. Ich danke dir mein Herr, danke. Ich freue mich dass du hier warst. Ich habe es auch geschätzt, dass ich bei euch war und wir zusammen anbeten konnten ...?...

www.messagehub.info

Predigten von

William Marrion Branham

„...in den Tagen der Stimme..." Offenbarung 10:7